



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3151 11001

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

A VI 5 - j/11 (1)

Fachauskünfte: (0711) 641-26 20

08.03.2012

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 2011

Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik – Dateistand: Dezember 2011

Vorbemerkung

In dem vorliegenden Statistischen Bericht werden Ergebnisse der Bestandsauszählungen (zum Stichtag 30.06.2011) der bei der Bundesagentur für Arbeit geführten Beschäftigungsstatistik über die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Baden-Württemberg nachgewiesen. Die Angaben zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten erfolgen in dieser Publikation in wirtschaftsfachlicher und regionaler Gliederung sowie nach demografischen und erwerbsstatistischen Merkmalen.

Grundlage für die wirtschaftsfachliche Gliederung bildet die „Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008 (WZ 2008)“.

Mit der gesetzlichen Neuregelung zum Stichtag 1. April 1999 sind Arbeitgeber verpflichtet, auch für Personen, die ausschließlich sogenannte geringfügig entlohnte Tätigkeiten ausüben, pauschalierte Beiträge zu Kranken- und Rentenversicherung zu entrichten, wobei der Beitrag zur Rentenversicherung von den Beschäftigten zur Erlangung verbesserter Leistungsansprüche durch freiwillige Zuzahlung aufgestockt werden kann.

Ausschließlich geringfügig entlohnte Personen, die nur wegen der gesetzlichen Neuregelung in den Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gelangt sind, werden in den Tabellen dieser Veröffentlichung bis auf Weiteres nicht nachgewiesen. Die Berichterstattung über diesen Personenkreis wird von der Bundesagentur für Arbeit wahrgenommen.

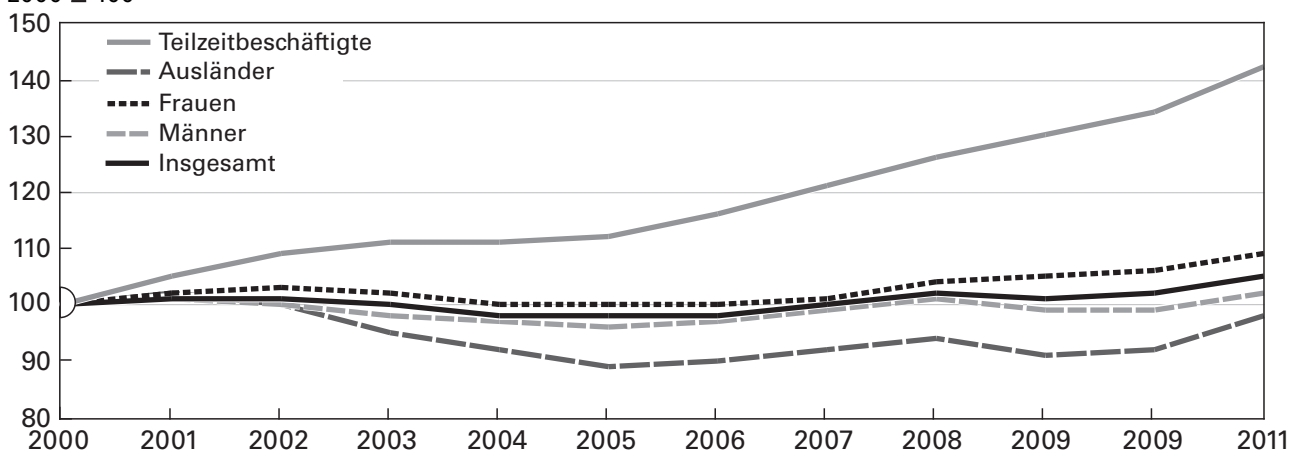
Personen, die als einzige Tätigkeit eine kurzzeitige Beschäftigung im Sinne des § 8 Abs. 1 SGB IV ausüben, bleiben auch nach den neuen rechtlichen Regelungen frei von der Versicherungspflicht und werden daher ebenfalls nicht in dieser Veröffentlichung berücksichtigt.

Wichtiger Hinweis

Die Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik haben bis drei Jahre nach dem Stichtag vorläufigen Charakter. Die Bundesagentur für Arbeit behält sich vor, diese innerhalb eines Zeitraums von drei Jahren bei wichtigem Berichtigungsbedarf zu korrigieren. Nach Ablauf der „Drei-Jahres-Frist“ erhalten die Ergebnisse den Status „endgültige Ergebnisse“.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte*) in Baden-Württemberg 2000 bis 2011

2000 \triangleq 100



*) Stichtag jeweils 30. Juni.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

209 12

Herausgeber und Vertrieb: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Böblinger Str. 68, 70199 Stuttgart, Telefon (0711) 641-2866, Fax (0711) 641-134062, E-Mail: poststelle@stala.bwl.de, Internet: www.statistik-bw.de

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart, 2012. Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Allgemeine Grundlagen und Inhalte der Beschäftigungsstatistik	3
Definition von Begriffen und Merkmalen	3

Schaubild

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2011 in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs	5
---	---

Tabellenteil

1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Baden-Württemberg seit 2002 nach Deutschen und Ausländern sowie Voll- und Teilzeitbeschäftigten und Auszubildenden	6
2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Baden-Württemberg am 30. Juni 2011 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- und Teilzeitbeschäftigten, Auszubildenden sowie nach deutschen und ausländischen Beschäftigten	7
3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in Baden-Württemberg am 30. Juni 2011 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- und Teilzeitbeschäftigten, Auszubildenden sowie nach deutschen und ausländischen Beschäftigten	8
4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Baden-Württemberg am 30. Juni 2011 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen	9
5. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Baden-Württemberg am 30. Juni 2011 nach Ausbildungsabschlüssen und Altersklassen	10
6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort und am Wohnort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 2011	16
7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 2011 nach Wirtschaftsabschnitten	18
8. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 2011 nach Wirtschaftsabschnitten	24
9. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Baden-Württemberg 2001, 2006 und 2011 nach Berufsbereichen und Berufsabschnitten	30
10. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Baden-Württemberg seit 1990 nach beruflicher Ausbildung und Nationalität	31

Anhang

Zusammengefasste Wirtschaftsabschnitte für Veröffentlichungszwecke innerhalb der Beschäftigungsstatistik, Ausgabe 2008 (WZ 2008)	32
--	----

Zeichenerklärung

- = Nichts vorhanden (genau null)
 - . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Allgemeine Grundlagen und Inhalte der Beschäftigungsstatistik

Einführung

Mit Wirkung vom 1. Januar 1973 wurde das integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken-, Renten- und Pflegeversicherung) und zur Arbeitslosenversicherung (Bundesagentur für Arbeit) eingeführt. Damit wurde zugleich der Aufbau der Beschäftigungsstatistik ermöglicht. Das Meldeverfahren verlangt von den Arbeitgebern/Arbeitgeberinnen für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten einheitliche Angaben über demografische, erwerbsstatistische und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände.

Rechtsgrundlagen

Die gesetzliche Grundlage für die Durchführung der Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter ist seit dem 1. Januar 1998 das Dritte Buch Sozialgesetzbuch – Arbeitsförderung – (SGB III) vom 24. März 1997 (BGBl. I S. 594), in der Fassung der zwischenzeitlich erfolgten Änderungen¹⁾. Nach § 281 SGB III hat die Bundesagentur für Arbeit – wie nach der bis dahin gemeldeten Regelungen des Arbeitsförderungsgesetzes (AFG) – aus dem in Ihrem Geschäftsbereich anfallenden Daten Statistiken, insbesondere über Beschäftigung und Arbeitslosigkeit der Arbeitnehmer und über die Leistungen der Arbeitsförderung, zu erstellen. Sie ist auch unverändert damit beauftragt, auf der Grundlage der Meldungen nach § 28a des Vierten Buches Sozialgesetzbuch – Sozialversicherung – SGB IV vom 23. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3845), in der Fassung zwischenzeitlicher Änderungen eine Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter zu erstellen.

Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtig sind gemäß den Vorschriften der Verordnung über die Erfassung und Übermittlung von Daten für die Träger der Sozialversicherung (Datenerfassungs- und -übermittlungsverordnung DEÜV¹⁾) die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der gesetzlichen Kranken-, Pflege- und Rentenversicherungen sowie an die Bundesagentur für Arbeit Meldungen verschiedenen Inhalts über die in Ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer/-innen erstatten. Anlass, Form, Inhalt und Fristen für diese Meldungen an die Träger der Sozialversicherung und an die Bundesagentur für Arbeit richten sich nach den Vorschriften des zweiten Abschnitts der Datenerfassungs- und Übermittlungsverordnung (DEÜV) (§§ 6 bis 13).

Erfasster Personenkreis

In § 3 DEÜV ist der Personenkreis festgelegt, für den Meldungen zur Sozialversicherung zu erfolgen haben. Grundsätzlich sind von den Arbeitgebern/Arbeitgeberinnen Meldungen zu erstatten für alle „Arbeitnehmer/-innen einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, pflege- und rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind“, kurz, über alle in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (s. Abschnitt Definition von Begriffen und Merkmalen).

¹⁾ Im Bundesgesetzblatt veröffentlicht als Artikel 1 der Verordnung zur Neuregelung des Meldeverfahrens in der Sozialversicherung vom 10.2.1998 (BGBl. I S.343)

Mit der gesetzlichen Neuregelung zum Stichtag 1. April 1999 sind Arbeitgeber/-innen verpflichtet, auch für Personen, die ausschließlich sogenannte geringfügig entlohnte Tätigkeiten ausüben, pauschalierte Beiträge zur Kranken- und Rentenversicherung zu entrichten.

Aus dieser Abgrenzung heraus ergibt sich, dass in der Beschäftigungsstatistik in der Regel alle Arbeiter/-innen und Angestellte (einschließlich der Beschäftigten in beruflicher Ausbildung), zusammen rund 70 % aller Erwerbstätigen, erfasst werden. Unberücksichtigt bleiben alle Beamten, Selbstständigen (teilweise) und mithelfenden Familienangehörigen, sowie ausschließlich geringfügig Beschäftigte.

Art der Meldungen

Im Wesentlichen sind folgende Meldungen von den Arbeitgebern/Arbeitgeberinnen für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in einheitlicher Form abzugeben:

- **Anmeldung** bei Aufnahme eines sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisses (§ 6 DEÜV),
- **Abmeldung** bei Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses (§ 8 DEÜV),
- **Jahresmeldung** für alle Beschäftigten, die am Jahresende in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis standen (§ 10 DEÜV),
- **Unterbrechungsmeldung** bei Unterbrechung einer versicherungspflichtigen Beschäftigung (§ 9 DEÜV),
- **Sofort- und Kontrollmeldungen** (§ 7 DEÜV),
- **Sonstige Meldungen** (§ 12 DEÜV) bei einem Wechsel der Beitragsgruppe, des Personengruppenschlüssels, der Krankenkasse, bei Beendigung oder Beginn einer Berufsausbildung und /oder bei Wechsel von einer Betriebsstätte im Beitrittsgebiet zu einer Betriebsstätte im übrigen Bundesgebiet und umgekehrt.

Definition von Begriffen und Merkmalen

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte:

Hierzu zählen alle Arbeitnehmer/-innen einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von den Arbeitgebern/Arbeitgeberinnen Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, dass in der Regel alle Arbeitnehmer/-innen (einschließlich Personen in beruflicher Ausbildung) von der Sozialversicherungspflicht erfasst werden. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbstständige Versicherungspflicht in der Sozialversicherung.

Wehr- und Zivildienstleistende gelten dann als versicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihren Dienst aus einem weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen der Ableistung dieser Dienstzeiten kein Entgelt erhalten.

Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen der weitaus überwiegende Teil der Selbstständigen, die mithelfenden Familienangehörigen sowie die Beamten.

Ausschließlich geringfügig entlohnte Personen, die nur wegen der gesetzlichen Neuregelung in den Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gelangt sind, sowie Personen, die als einzige Tätigkeit eine kurzzeitige Beschäftigung im Sinne des § 8 Abs. 1 SGB IV ausüben, werden in den nachfolgenden Tabellen bis auf weiteres nicht nachgewiesen.

Abweichungen in den Summen können durch Fälle ohne Angabe beim Ausweis einzelner Merkmale auftreten.

Alter: Mit dem Stichtag 31. März 1980 beginnend, wird bei jeder Auszählung das genaue Alter der Beschäftigten am jeweiligen Stichtag ermittelt. Bei dieser Berechnung wird aus dem Geburtsdatum und dem Berichtsstichtag exakt ermittelt, welches Altersjahr der Beschäftigte am Berichtsstichtag vollendet hatte.

Ausländer: Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind. Staatenlose und die Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit werden seit dem Stichtag 30.09.2002 nicht mehr zur Beschäftigungsgruppe der Ausländer gezählt.

Beruf: Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte bzw. früher ausgeübte Beruf. Die Berufsbezeichnungen zur ausgeübten Tätigkeit beruhen auf der „Klassifizierung der Berufe“ (Ausgabe 1988), herausgegeben vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung und der Bundesagentur für Arbeit.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte: Der Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer/-innen nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten liegen die von den Arbeitgeber/-innen in den Meldebelegen zu machenden Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit zugrunde, und zwar in folgender Gliederung:

- Vollzeitbeschäftigt,
- Teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 18 Stunden und
- Teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 18 Stunden und mehr, jedoch nicht vollzeitbeschäftigt.

Bei der Darstellung der Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik in dieser Publikation werden die beiden Gruppen der Teilzeitbeschäftigten zusammengefasst.

Regionale Zuordnung

Die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer/-innen werden sowohl am inländischen Arbeitsort als auch – in allerdings zunächst noch begrenztem Umfang – am Wohnort im In- oder Ausland nachgewiesen. Der inländische Arbeitsort ist die Gemeinde, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind. Die Zuordnung zum Wohnort richtet sich nach den dem Arbeitgeber/der Arbeitgeberin gegenüber angegebenen melderechtlichen Verhältnissen.

Angaben über Beschäftigte mit ausländischem Wohnort liegen aus der Beschäftigungsstatistik definitionsgemäß nicht vor. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am angegebenen Wohnort arbeiten, werden in der Ergebnisdarstellung auch als „Auspendler“, Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen bzw. (mit Haupt- oder Nebenwohnsitz) gemeldet sind, als „Einpendler“ bezeichnet. Aus der Sicht des Arbeitsortes ist der „Pendlersaldo“ positiv oder negativ, je nachdem, ob die Zahl der „Einpendler“ die der „Auspendler“ übersteigt oder nicht.

Wirtschaftsfachliche Gliederung

Mit dem Stichtag 30.06.2008 wurde der Nachweis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf die Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008 (WZ 2008) umgestellt.

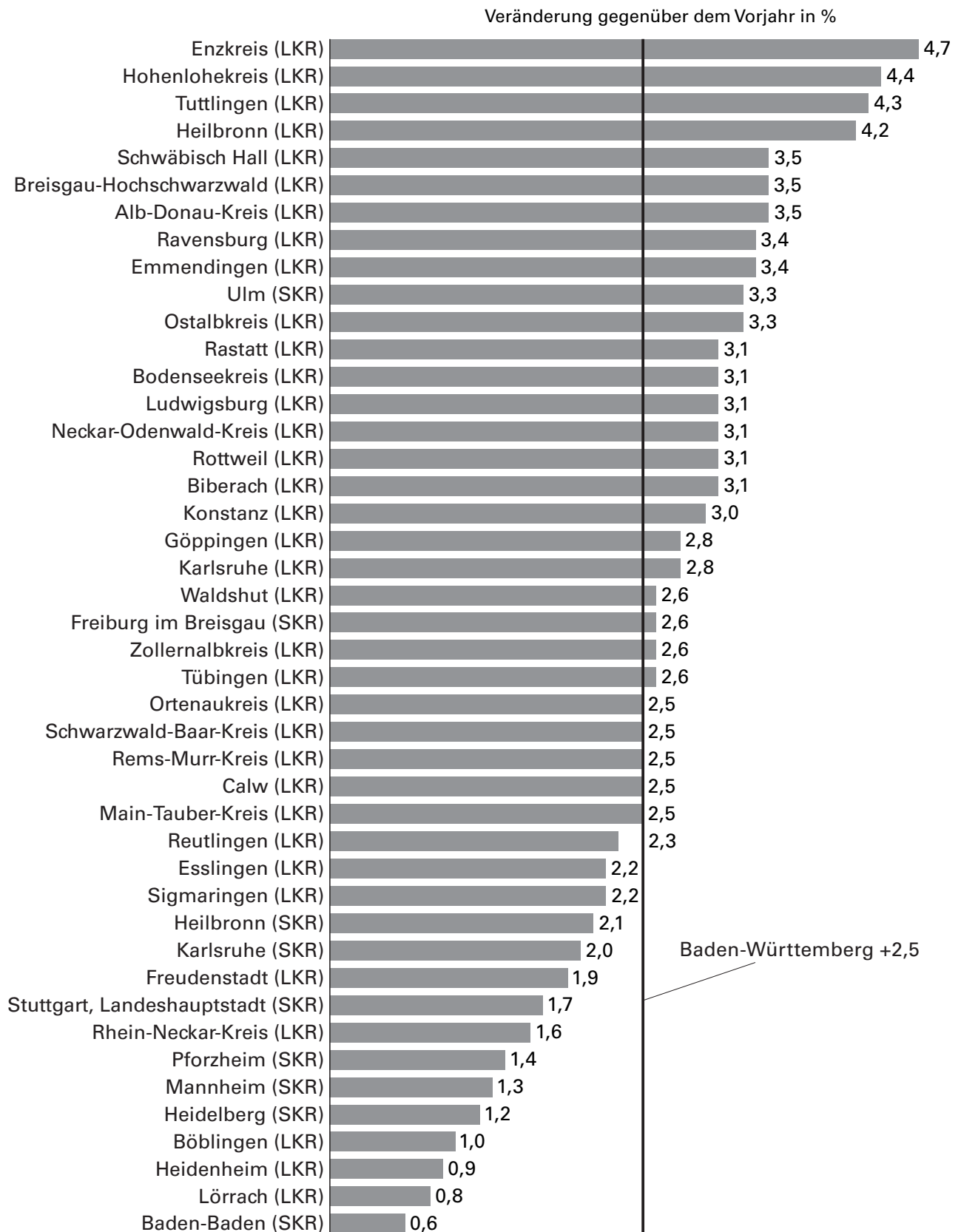
Diese Neuverschlüsselung brachte beträchtliche Änderungen in der wirtschaftlichen Zuordnung mit sich. Dadurch sind die Ergebnisse nach WZ 2008 auch bei gleichlautenden Bezeichnungen einzelner Gliederungen, keinesfalls mit denen der bisherigen Systematik (WZ 2003) vergleichbar und es kommt zu einem Bruch in der Zeitreihe.

Die wirtschaftliche Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem die sozialversicherungspflichtigen Arbeitnehmer/-innen beschäftigt sind.

1) Rechtsgrundlage in der Zeit bis zum 31. 12. 1997: Arbeitsförderungsgesetz vom 25. Juni 1969 (BGBl. I S. 582), zuletzt geändert durch Artikel 30 des Gesetzes vom 20. Dezember 1996 (BGBl. I S. 2049). In seinen wesentlichen Teilen mit Wirkung vom 1. Januar 1998 aufgehoben.

2) Im Bundesgesetzblatt veröffentlicht als Artikel 1 der Verordnung zur Neuregelung des Meldeverfahrens in der Sozialversicherung vom 10. Februar 1998 (BGBl. I S. 343).

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 2011



1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Baden-Württemberg seit 2002 nach Deutschen und Ausländern sowie Voll- und Teilzeitbeschäftigten und Auszubildenden

Stichtag 30. Juni	Insgesamt ¹⁾	Auszubildende ²⁾	Deutsche	Ausländer	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
Insgesamt						
2002	3 851 416	206 622	3 401 139	450 277	3 269 348	582 068
2003	3 786 749	203 322	3 357 642	427 435	3 196 003	590 038
2004	3 737 971	200 763	3 324 338	412 544	3 145 707	591 250
2005	3 715 840	200 128	3 314 885	398 913	3 118 533	596 264
2006	3 741 117	203 613	3 337 365	402 761	3 124 297	615 880
2007	3 804 260	208 936	3 392 097	411 295	3 159 984	643 523
2008	3 891 264	216 325	3 467 950	422 524	3 218 365	672 053
2009	3 854 558	225 549	3 445 338	408 620	3 159 233	694 369
2010	3 887 750	220 913	3 471 169	415 578	3 169 745	716 711
2011	3 983 847	203 433	3 541 791	440 552	3 224 392	756 852
Veränderung gegen Vorjahr in %						
2002	+ 0,0	+ 2,6	+ 0,3	- 2,0	- 0,7	+ 4,1
2003	- 1,7	- 1,6	- 1,3	- 5,1	- 2,2	+ 1,4
2004	- 1,3	- 1,3	- 1,0	- 3,5	- 1,6	+ 0,2
2005	- 0,6	- 0,3	- 0,3	- 3,3	- 0,9	+ 0,8
2006	+ 0,7	+ 1,7	+ 0,7	+ 1,0	+ 0,2	+ 3,3
2007	+ 1,7	+ 2,6	+ 1,6	+ 2,1	+ 1,1	+ 4,5
2008	+ 2,3	+ 3,5	+ 2,2	+ 2,7	+ 1,8	+ 4,4
2009	- 0,9	+ 4,3	- 0,7	- 3,3	- 1,8	+ 3,3
2010	+ 0,9	- 2,1	+ 0,7	+ 1,7	+ 0,3	+ 3,2
2011	+ 2,5	- 7,9	+ 2,0	+ 6,0	+ 1,7	+ 5,6
Darunter weiblich						
2002	1 683 359	98 273	1 519 549	163 810	1 182 142	501 217
2003	1 664 260	97 005	1 507 347	156 913	1 156 682	507 224
2004	1 639 754	94 854	1 488 281	151 473	1 130 238	509 014
2005	1 636 899	93 241	1 489 795	147 104	1 121 448	514 965
2006	1 645 545	93 656	1 496 131	149 032	1 117 362	527 753
2007	1 662 940	95 785	1 510 926	151 684	1 112 095	550 508
2008	1 708 209	99 426	1 550 508	157 392	1 132 773	575 084
2009	1 718 198	103 942	1 560 881	157 090	1 123 589	594 176
2010	1 738 116	102 335	1 577 746	159 952	1 126 402	611 100
2011	1 783 056	95 441	1 612 448	170 013	1 139 443	642 314
Veränderung gegen Vorjahr in %						
2002	+ 0,8	+ 2,8	+ 1,0	- 0,8	- 0,3	+ 3,5
2003	- 1,1	- 1,3	- 0,8	- 4,2	- 2,2	+ 1,2
2004	- 1,5	- 2,2	- 1,3	- 3,5	- 2,3	+ 0,4
2005	- 0,2	- 1,7	+ 0,1	- 2,9	- 0,8	+ 1,2
2006	+ 0,5	+ 0,4	+ 0,4	+ 1,3	- 0,4	+ 2,5
2007	+ 1,1	+ 2,3	+ 1,0	+ 1,8	- 0,5	+ 4,3
2008	+ 2,7	+ 3,8	+ 2,6	+ 3,8	+ 1,9	+ 4,5
2009	+ 0,6	+ 4,5	+ 0,7	- 0,2	- 0,8	+ 3,3
2010	+ 1,2	- 1,5	+ 1,1	+ 1,8	+ 0,3	+ 2,8
2011	+ 2,6	- 6,7	+ 2,2	+ 6,3	+ 1,2	+ 5,1

1) Einschließlich Fälle ohne Angabe zu einzelnen Merkmalen. –2) Ohne Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre.

2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Baden-Württemberg am 30. Juni 2011 nach Wirtschaftsabschnitten und -abteilungen, Voll- und Teilzeitbeschäftigten, Auszubildenden sowie nach deutschen und ausländischen Beschäftigten

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Ins-gesamt ²⁾	Und zwar				
			Vollzeit-beschäftigte	Teilzeit-beschäftigte	Auszu-bildende ³⁾	Deutsche	Ausländer
A 01-03	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	15 746	13 813	1 899	1 292	10 904	4 830
B-F 05-43	Produzierendes Gewerbe	1 504 074	1 398 093	105 507	72 861	1 323 783	179 888
B 05-09	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	4 311	4 136	175	97	3 923	388
C 10-33	Verarbeitendes Gewerbe	1 245 317	1 156 864	88 106	54 979	1 096 388	148 673
CA 10-12	H. v. Nahrungsmitteln u. Getränken; Tabakverarb.	81 910	70 492	11 379	5 803	71 471	10 406
CB 13-15	H. v. Textilien, Bekleidung u. Lederwaren, Schuhen	26 161	22 222	3 927	789	21 860	4 298
CC 16-18	H. v. Holzwaren, Papier u. Druckerzeugnissen	70 355	64 981	5 343	3 230	61 738	8 605
CD 19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	2 600	2 386	214	101	2 460	139
CE 20	H. v. chemischen Erzeugnissen	29 944	27 288	2 645	1 013	26 502	3 436
CF 21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	32 208	27 391	4 801	1 057	30 048	2 153
CG 22+23	H. v. Gummi-, Kunststoff-, Glaswaren, Keramik u.Ä.	79 715	74 573	5 113	2 937	66 776	12 920
CH 24+25	Metallerzeugung u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	196 035	185 566	10 428	9 620	167 563	28 429
CI 26	H. v. DV-Geräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	91 765	84 488	7 251	3 124	84 037	7 712
CJ 27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	76 810	71 234	5 569	2 714	68 063	8 736
CK 28	Maschinenbau	259 793	246 345	13 376	13 062	238 154	21 599
CL 29+30	Fahrzeugbau	204 038	194 505	9 505	6 804	172 757	31 233
CM 31-33	H. v. Möbeln, sonst. Waren; Rep. u. Instandh. v. Maschinen	93 983	85 393	8 555	4 725	84 959	9 007
D 35	Energieversorgung	28 863	26 062	2 797	1 458	27 864	996
E 36-39	Wasserversorgung, Entsorgung	19 616	17 904	1 701	532	17 587	2 024
F 41-43	Baugewerbe	205 967	193 127	12 728	15 795	178 021	27 807
41-42	Hoch- und Tiefbau	56 132	53 662	2 450	2 761	47 085	9 003
G-U 45-99	Dienstleistungsbereiche	2 463 738	1 812 256	649 423	129 037	2 206 883	255 766
G 45-47	Handel, Instandh. u. Rep. v. Kfz	549 677	418 117	131 128	35 961	494 321	55 210
46	Großhandel	194 776	173 900	20 686	7 777	178 102	16 630
47	Einzelhandel	277 459	171 960	105 329	20 165	247 083	30 296
H 49-53	Verkehr und Lagerei	153 546	131 140	22 346	4 844	132 284	21 190
I 55+56	Gastgewerbe	104 932	77 151	27 687	8 166	73 908	30 783
J 58-63	Information und Kommunikation	128 337	112 287	15 859	4 015	119 552	8 729
JA 58-60	Verlagswesen, audiovisuelle Medien u. Rundfunk	29 392	23 008	6 348	956	28 001	1 382
JB 61	Telekommunikation	7 270	6 803	457	134	6 724	545
JC 62+63	IT- und Informationsdienstleister	91 675	82 476	9 054	2 925	84 827	6 802
K 64-66	Finanz- und Versicherungsdienstleister	136 152	106 731	29 312	7 431	131 748	4 396
64	Finanzdienstleister	95 693	74 151	21 483	5 499	92 929	2 760
L 68	Grundstücks- und Wohnungswesen	17 035	13 455	3 554	583	15 948	1 078
M 69-75	Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstleister	239 197	203 068	35 755	9 474	223 296	15 841
MA 69-71	Freiberufliche u. techn. Dienstleister	189 745	162 034	27 418	6 979	178 214	11 486
MB 72	Forschung und Entwicklung	27 836	22 699	5 103	819	24 857	2 969
MC 73-75	Sonstige freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleister	21 616	18 335	3 234	1 676	20 225	1 386
N 77-82	Sonstige Unternehmensdienstleister	221 482	175 899	45 492	4 067	169 801	51 459
O+U 84+99	Öff. Verw., Verteidigung; Sozialversicherung; Exterritoriale Organ.	209 644	134 731	74 734	7 356	199 783	9 835
84.1	Öffentliche Verwaltung	158 902	99 180	59 715	5 277	151 162	7 720
P 85	Erziehung und Unterricht	129 707	70 394	59 263	6 921	119 209	10 445
Q 86-88	Gesundheits- und Sozialwesen	447 909	281 349	166 282	32 766	416 598	31 176
QA 86	Gesundheitswesen	279 011	188 511	90 302	19 918	260 003	18 928
QB 87+88	Heime und Sozialwesen	168 898	92 838	75 980	12 848	156 595	12 248
R 90-93	Kunst, Unterhaltung und Erholung	27 408	21 462	5 917	1 407	23 130	4 266
S 94-96	Sonstige Dienstleister anderweitig nicht genannt	92 940	62 940	29 885	6 033	83 189	9 718
T 97+98	Häusliche Dienste	5 772	3 532	2 209	13	4 116	1 640
A-U 01-99	Insgesamt⁴⁾	3 983 847	3 224 392	756 852	203 433	3 541 791	440 552

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) - siehe Anhang. – 2) Einschließlich Fälle ohne Angabe zu einzelnen Merkmalen.
– 3) Ohne Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. – 4) Einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in Baden-Württemberg am 30. Juni 2011 nach Wirtschaftsabschnitten und -abteilungen, Voll- und Teilzeitbeschäftigten, Auszubildenden sowie nach deutschen und ausländischen Beschäftigten

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Ins-gesamt ²⁾	Und zwar				
			Vollzeit-beschäftigte	Teilzeit-beschäftigte	Auszu-bildende ³⁾	Deutsche	Ausländer
A 01-03	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	15 615	13 665	1 923	1 320	11 059	4 544
B-F 05-43	Produzierendes Gewerbe	1 444 228	1 340 833	102 950	71 617	1 276 604	167 199
B 05-09	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	4 097	3 909	188	102	3 842	255
C 10-33	Verarbeitendes Gewerbe	1 198 281	1 111 979	85 979	54 074	1 059 950	138 075
CA 10-12	H. v. Nahrungsmitteln u. Getränken; Tabakverarb.	80 390	68 922	11 432	5 787	70 631	9 724
CB 13-15	H. v. Textilien, Bekleidung u. Lederwaren, Schuhen	25 368	21 593	3 761	784	21 168	4 197
CC 16-18	H. v. Holzwaren, Papier u. Druckerzeugnissen	66 694	61 476	5 196	3 155	58 949	7 733
CD 19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	1 741	1 583	157	50	1 626	114
CE 20	H. v. chemischen Erzeugnissen	32 429	29 524	2 894	1 113	28 897	3 523
CF 21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	28 301	23 903	4 386	938	26 453	1 841
CG 22+23	H. v. Gummi-, Kunststoff-, Glaswaren, Keramik u.Ä.	76 439	71 467	4 943	2 838	64 854	11 566
CH 24+25	Metallerzeugung u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	191 103	180 808	10 250	9 528	163 997	27 062
CI 26	H. v. DV-Geräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	87 612	80 566	7 024	3 093	80 514	7 082
CJ 27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	73 953	68 482	5 464	2 658	65 636	8 304
CK 28	Maschinenbau	249 546	236 365	13 115	12 798	229 365	20 142
CL 29+30	Fahrzeugbau	196 852	187 611	9 214	6 739	167 823	28 988
CM 31-33	H. v. Möbeln, sonst. Waren; Rep. u. Instandh. v. Maschinen	87 853	79 679	8 143	4 593	80 037	7 799
D 35	Energieversorgung	27 073	24 406	2 664	1 356	26 159	911
E 36-39	Wasserversorgung, Entsorgung	18 721	17 056	1 655	514	16 810	1 908
F 41-43	Baugewerbe	196 056	183 483	12 464	15 571	169 843	26 050
41-42	Hoch- und Tiefbau	52 627	50 228	2 378	2 691	44 263	8 316
G-U 45-99	Dienstleistungsbereiche	2 392 076	1 754 076	635 944	127 152	2 143 419	247 565
G 45-47	Handel, Instandh. u. Rep. v. Kfz	530 702	401 143	129 128	35 549	478 548	52 010
46	Großhandel	183 181	162 853	20 143	7 619	167 691	15 448
47	Einzelhandel	271 439	167 312	103 954	19 982	242 629	28 731
H 49-53	Verkehr und Lagerei	151 177	127 909	23 176	4 830	129 827	21 276
I 55+56	Gastgewerbe	103 014	75 739	27 182	8 107	72 664	30 113
J 58-63	Information und Kommunikation	120 767	105 412	15 164	3 945	112 371	8 345
JA 58-60	Verlagswesen, audiovisuelle Medien u. Rundfunk	28 980	22 726	6 209	987	27 629	1 343
JB 61	Telekommunikation	6 191	5 758	423	127	5 734	456
JC 62+63	IT- und Informationsdienstleister	85 596	76 928	8 532	2 831	79 008	6 546
K 64-66	Finanz- und Versicherungsdienstleister	133 404	104 808	28 492	7 232	128 983	4 414
64	Finanzdienstleister	95 096	73 921	21 120	5 391	92 299	2 793
L 68	Grundstücks- und Wohnungswesen	15 970	12 458	3 485	563	14 953	1 009
M 69-75	Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstleister	227 216	192 331	34 533	9 158	212 177	14 976
MA 69-71	Freiberufliche u. techn. Dienstleister	178 784	152 182	26 317	6 758	167 893	10 844
MB 72	Forschung und Entwicklung	26 881	21 932	4 934	727	24 066	2 804
MC 73-75	Sonstige freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleister	21 551	18 217	3 282	1 673	20 218	1 328
N 77-82	Sonstige Unternehmensdienstleister	212 142	170 602	41 448	4 159	161 601	50 296
O+U 84+99	Öff. Verw., Verteidigung; Sozialversicherung; Exterritoriale Organ.	206 797	132 741	73 875	7 327	197 132	9 639
84.1	Öffentliche Verwaltung	157 134	97 784	59 341	5 171	149 469	7 645
P 85	Erziehung und Unterricht	127 659	69 054	58 554	6 776	117 457	10 152
Q 86-88	Gesundheits- und Sozialwesen	439 329	275 596	163 472	32 142	408 781	30 419
QA 86	Gesundheitswesen	272 331	184 211	87 944	19 484	253 874	18 379
QB 87+88	Heime und Sozialwesen	166 998	91 385	75 528	12 658	154 907	12 040
R 90-93	Kunst, Unterhaltung und Erholung	26 556	20 701	5 823	1 397	22 698	3 845
S 94-96	Sonstige Dienstleister anderweitig nicht genannt	91 655	62 124	29 414	5 953	82 181	9 444
T 97+98	Häusliche Dienste	5 688	3 458	2 198	14	4 046	1 627
A-U 01-99	Insgesamt⁴⁾	3 852 217	3 108 808	740 845	200 331	3 431 311	419 377

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – siehe Anhang. – 2) Einschließlich Fälle ohne Angabe zu einzelnen Merkmalen. – 3) Ohne Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. – 4) Einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Baden-Württemberg am 30. Juni 2011 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen

Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 und mehr
Insgesamt										
A Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	15 746	859	2 217	2 043	3 491	4 107	1 496	956	482	95
B-F Produzierendes Gewerbe	1 504 074	47 189	118 147	135 089	305 282	468 365	201 322	149 380	73 203	6 097
darunter										
C Verarbeitendes Gewerbe	1 245 317	35 320	91 901	111 138	253 346	390 532	169 840	127 255	61 571	4 414
D-E Energie-, Wasserversorgung, Entsorgung	48 479	1 179	3 267	4 040	9 165	15 526	7 553	5 540	2 049	160
F Baugewerbe	205 967	10 619	22 781	19 699	42 173	60 860	23 129	15 990	9 244	1 472
G-U Dienstleistungsbereiche	2 463 738	62 188	237 782	284 194	530 299	684 689	307 367	231 843	109 560	15 816
davon										
G Handel, Instandh. u. Reparatur v. KfZ	549 677	18 261	61 879	63 610	114 743	154 217	63 780	46 842	22 887	3 458
H Verkehr und Lagerei	153 546	2 226	10 883	14 060	33 015	46 910	20 928	15 643	7 621	2 260
I Gastgewerbe	104 932	4 835	15 750	15 172	23 836	24 932	9 645	6 881	3 279	602
J Information und Kommunikation	128 337	971	7 269	15 937	35 599	41 495	13 899	9 103	3 562	502
K Finanz- und Versicherungsdienstleister	136 152	2 883	12 283	13 172	30 584	40 173	16 883	14 775	5 104	295
L Grundstücks- und Wohnungswesen	17 035	180	1 005	1 419	3 128	5 190	2 461	2 048	1 161	443
M-N Unternehmensdienstleister	460 679	7 912	44 007	63 374	117 057	124 669	49 161	35 582	15 788	3 129
O-Q Öffentl. Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	784 855	20 946	71 584	83 987	148 894	212 958	113 191	87 156	42 621	3 518
R-U Sonstige Dienstleister	128 525	3 974	13 122	13 463	23 443	34 145	17 419	13 813	7 537	1 609
Insgesamt²⁾	3 983 847	110 366	358 243	421 342	839 082	1 157 183	510 187	382 184	183 250	22 010
darunter weiblich										
A Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	5 733	249	710	660	1 191	1 700	599	405	184	35
B-F Produzierendes Gewerbe	376 533	8 631	28 332	33 299	72 213	120 980	53 366	40 930	17 164	1 618
darunter										
C Verarbeitendes Gewerbe	332 841	7 620	25 091	29 653	63 949	106 362	47 379	36 519	15 055	1 213
D-E Energie-, Wasserversorgung, Entsorgung	11 549	269	1 134	1 438	2 547	3 358	1 376	1 034	365	28
F Baugewerbe	31 583	732	2 075	2 174	5 625	11 081	4 518	3 307	1 698	373
G-U Dienstleistungsbereiche	1 400 687	36 893	141 867	161 636	287 057	390 534	182 778	135 648	58 078	6 196
davon										
G Handel, Instandh. u. Reparatur v. KfZ	288 388	8 802	32 839	33 156	57 637	81 470	35 237	26 161	11 608	1 478
H Verkehr und Lagerei	38 353	637	3 227	3 757	7 867	11 988	5 258	3 839	1 420	360
I Gastgewerbe	61 648	2 562	8 916	8 102	12 873	15 539	6 506	4 752	2 067	331
J Information und Kommunikation	43 925	345	2 789	5 731	11 908	13 991	4 672	3 117	1 166	206
K Finanz- und Versicherungsdienstleister	77 655	1 768	7 612	8 377	18 193	22 543	9 176	7 605	2 234	147
L Grundstücks- und Wohnungswesen	9 492	128	656	929	1 826	2 885	1 292	1 078	548	150
M-N Unternehmensdienstleister	212 840	3 533	19 975	28 586	51 674	60 169	24 049	16 930	6 791	1 133
O-Q Öffentl. Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	583 115	16 072	56 559	63 821	110 351	159 388	84 737	63 081	27 551	1 555
R-U Sonstige Dienstleister	85 271	3 046	9 294	9 177	14 728	22 561	11 851	9 085	4 693	836
Zusammen²⁾	1 783 056	45 812	170 938	195 602	360 468	513 228	236 743	176 987	75 429	7 849

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – siehe Anhang. – 2) Einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

5. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Baden-Württemberg am 30. Juni 2011 nach Ausbildungsabschlüssen

Schlüssel-Nr. ¹⁾	Regionale Gliederung (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt ²⁾	Darunter					ohne abgeschlossene Berufsausbildung
			mit abgeschlossener Berufsausbildung				zusammen	
			darunter mit Abschluss an einer					
			Berufsfach-/ Fachschule ³⁾	Fachhoch- schule ⁴⁾	wissen- schaftlichen Hochschule, Universität ⁵⁾			
08 1 11	Stuttgart, Landeshauptstadt (SKR)	i	350 176	252 640	175 549	26 578	50 513	48 864
		w	161 107	113 700	87 537	9 104	17 059	23 716
08 1 15	Böblingen (LKR)	i	155 396	112 652	85 458	13 099	14 095	23 223
		w	57 821	39 220	32 909	2 895	3 416	10 123
08 1 16	Esslingen (LKR)	i	182 119	124 392	102 248	11 045	11 099	30 696
		w	75 805	50 177	43 535	2 917	3 725	13 573
08 1 17	Göppingen (LKR)	i	78 498	53 990	48 285	2 816	2 889	14 751
		w	35 014	23 403	21 452	791	1 160	6 814
08 1 18	Ludwigsburg (LKR)	i	170 454	115 457	93 440	10 154	11 863	30 327
		w	73 866	49 450	43 254	2 548	3 648	13 207
08 1 19	Rems-Murr-Kreis (LKR)	i	127 091	85 229	73 956	5 724	5 549	21 829
		w	56 643	37 145	33 506	1 658	1 981	10 124
08 1 1	Region Stuttgart	i	1 063 734	744 360	578 936	69 416	96 008	169 690
		w	460 256	313 095	262 193	19 913	30 989	77 557
08 1 21	Heilbronn (SKR)	i	62 195	42 001	36 886	2 444	2 671	11 078
		w	30 661	20 340	18 387	851	1 102	5 335
08 1 25	Heilbronn (LKR)	i	112 183	79 080	68 357	5 815	4 908	18 078
		w	42 430	28 609	26 314	1 058	1 237	7 647
08 1 26	Hohenlohekreis (LKR)	i	48 033	33 758	31 059	1 659	1 040	9 410
		w	18 364	11 801	10 954	446	401	4 375
08 1 27	Schwäbisch Hall (LKR)	i	69 834	48 773	44 283	2 479	2 011	13 975
		w	30 185	20 088	18 712	621	755	6 724
08 1 28	Main-Tauber-Kreis (LKR)	i	48 266	35 075	32 089	1 447	1 539	7 553
		w	21 558	14 998	13 948	432	618	3 649
08 1 2	Region Heilbronn-Franken	i	340 511	238 687	212 674	13 844	12 169	60 094
		w	143 198	95 836	88 315	3 408	4 113	27 730
08 1 35	Heidenheim (LKR)	i	46 566	32 725	28 035	2 798	1 892	9 487
		w	20 266	13 500	12 232	633	635	4 614
08 1 36	Ostalbkreis (LKR)	i	107 498	77 948	68 454	4 977	4 517	19 387
		w	45 907	31 662	28 987	1 172	1 503	9 052
08 1 3	Region Ostwürttemberg	i	154 064	110 673	96 489	7 775	6 409	28 874
		w	66 173	45 162	41 219	1 805	2 138	13 666
08 1	Reg.-Bez. Stuttgart	i	1 558 309	1 093 720	888 099	91 035	114 586	258 658
		w	669 627	454 093	391 727	25 126	37 240	118 953
08 2 11	Baden-Baden (SKR)	i	30 668	21 057	18 335	899	1 823	3 744
		w	17 171	11 822	10 534	459	829	2 133
08 2 12	Karlsruhe (SKR)	i	160 965	112 940	87 599	8 792	16 549	23 978
		w	75 683	52 554	43 959	2 838	5 757	11 514
08 2 15	Karlsruhe (LKR)	i	132 278	86 381	72 886	5 774	7 721	21 081
		w	57 409	35 512	31 606	1 566	2 340	9 345

und Altersklassen

Davon (von Spalte Insgesamt) im Alter von ... bis unter ... Jahren								Schlüssel- Nr. ¹⁾
unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 und mehr	
6 250	27 458	40 791	85 095	99 837	41 620	31 489	17 636	08 1 11
3 281	15 398	21 273	38 975	42 934	18 148	13 764	7 334	
3 477	11 712	15 280	34 213	47 614	21 032	14 913	7 155	08 1 15
1 440	5 390	6 387	12 268	16 775	7 610	5 434	2 517	
4 910	15 150	18 390	39 735	54 177	23 036	16 946	9 775	08 1 16
1 872	6 940	8 217	15 716	21 953	9 903	7 528	3 676	
2 375	7 244	7 692	15 394	23 150	10 411	7 928	4 304	08 1 17
933	3 209	3 279	6 469	10 497	5 015	3 790	1 822	
4 489	14 636	17 415	38 315	50 227	21 213	15 413	8 746	08 1 18
1 891	6 960	7 787	15 511	21 162	9 761	7 223	3 571	
3 735	11 276	12 633	25 416	37 781	16 557	12 526	7 167	08 1 19
1 548	5 118	5 480	10 414	16 870	7 962	6 161	3 090	
25 236	87 476	112 201	238 168	312 786	133 869	99 215	54 783	08 1 1
10 965	43 015	52 423	99 353	130 191	58 399	43 900	22 010	
2 077	6 337	6 623	12 855	17 216	7 960	5 965	3 162	08 1 21
1 002	3 471	3 542	6 303	8 315	3 826	2 895	1 307	
3 504	10 348	12 169	25 256	32 671	13 804	9 670	4 761	08 1 25
1 259	4 251	4 662	8 447	12 481	5 566	3 962	1 802	
1 658	4 971	5 460	9 765	13 790	5 936	4 225	2 228	08 1 26
634	2 001	1 915	3 559	5 247	2 499	1 706	803	
2 633	7 259	7 389	13 793	19 634	8 979	6 736	3 411	08 1 27
1 004	3 209	3 146	5 540	8 605	4 156	3 227	1 298	
1 592	4 673	4 737	9 358	13 929	6 427	4 956	2 594	08 1 28
623	2 129	2 151	4 073	6 156	3 052	2 331	1 043	
11 464	33 588	36 378	71 027	97 240	43 106	31 552	16 156	08 1 2
4 522	15 061	15 416	27 922	40 804	19 099	14 121	6 253	
1 531	4 272	4 553	9 173	13 769	6 419	4 635	2 214	08 1 35
589	1 938	2 044	3 906	6 021	2 883	2 043	842	
4 373	10 675	10 683	21 976	30 230	13 994	10 498	5 069	08 1 36
1 762	4 865	4 669	8 764	12 911	6 240	4 793	1 903	
5 904	14 947	15 236	31 149	43 999	20 413	15 133	7 283	08 1 3
2 351	6 803	6 713	12 670	18 932	9 123	6 836	2 745	
42 604	136 011	163 815	340 344	454 025	197 388	145 900	78 222	08 1
17 838	64 879	74 552	139 945	189 927	86 621	64 857	31 008	
560	2 482	3 051	6 052	9 298	4 249	3 256	1 720	08 2 11
270	1 470	1 815	3 410	5 183	2 399	1 787	837	
3 342	13 740	18 952	35 695	45 558	19 905	15 554	8 219	08 2 12
1 651	7 179	9 236	16 486	21 195	9 299	7 187	3 450	
3 545	11 271	13 320	27 267	39 762	17 337	12 780	6 996	08 2 15
1 363	4 876	5 640	11 189	17 617	8 071	5 970	2 683	

Noch: 5. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Baden-Württemberg am 30. Juni 2011 nach Ausbildungs-

Schlüssel-Nr. ¹⁾	Regionale Gliederung (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt ²⁾	Darunter					ohne abgeschlossene Berufsausbildung
			mit abgeschlossener Berufsausbildung				zusammen	
			darunter mit Abschluss an einer			Berufsfach-/ Fachschule ³⁾		
08 2 16	Rastatt (LKR)	i	79 319	55 036	48 174		3 775	3 087
		w	28 829	19 267	17 126	1 221	920	5 388
08 2 1	Region Mittlerer Oberrhein	i	403 230	275 414	226 994	19 240	29 180	61 997
		w	179 092	119 155	103 225	6 084	9 846	28 380
08 2 21	Heidelberg (SKR)	i	80 470	56 863	40 063	3 692	13 108	11 215
		w	42 691	30 189	22 876	1 324	5 989	6 009
08 2 22	Mannheim (SKR)	i	167 622	114 937	90 653	8 951	15 333	24 998
		w	72 658	49 006	40 379	2 733	5 894	10 851
08 2 25	Neckar-Odenwald-Kreis (LKR)	i	41 447	29 202	27 167	962	1 073	7 447
		w	18 937	12 958	12 249	266	443	3 694
08 2 26	Rhein-Neckar-Kreis (LKR)	i	145 380	99 877	78 482	5 953	15 442	21 102
		w	64 070	43 373	36 485	1 941	4 947	9 302
08 2 2	Region Rhein-Neckar ⁶⁾	i	434 919	300 879	236 365	19 558	44 956	64 762
		w	198 356	135 526	111 989	6 264	17 273	29 856
08 2 31	Pforzheim (SKR)	i	50 206	34 900	30 491	1 976	2 433	8 816
		w	25 702	17 775	16 108	734	933	4 435
08 2 35	Calw (LKR)	i	41 087	28 525	26 055	1 087	1 383	7 305
		w	20 369	14 049	13 051	369	629	3 686
08 2 36	Enzkreis (LKR)	i	52 906	36 243	33 270	1 567	1 406	9 333
		w	21 873	14 732	13 883	357	492	3 822
08 2 37	Freudenstadt (LKR)	i	42 028	29 117	26 662	1 357	1 098	7 910
		w	18 326	11 937	11 181	362	394	3 776
08 2 3	Region Nordschwarzwald	i	186 227	128 785	116 478	5 987	6 320	33 364
		w	86 270	58 493	54 223	1 822	2 448	15 719
08 2	Reg.-Bez. Karlsruhe	i	1 024 376	705 078	579 837	44 785	80 456	160 123
		w	463 718	313 174	269 437	14 170	29 567	73 955
08 3 11	Freiburg im Breisgau (SKR)	i	106 254	74 326	55 620	5 166	13 540	16 141
		w	55 411	38 716	30 448	2 311	5 957	8 518
08 3 15	Breisgau-Hochschwarzwald (LKR)	i	68 728	46 344	41 763	2 093	2 488	11 211
		w	31 300	20 846	19 100	640	1 106	4 784
08 3 16	Emmendingen (LKR)	i	43 895	29 562	26 566	1 469	1 527	7 374
		w	20 690	13 571	12 533	441	597	3 638
08 3 17	Ortenaukreis (LKR)	i	154 849	105 901	96 402	4 649	4 850	28 561
		w	68 580	45 445	41 744	1 567	2 134	12 991
08 3 1	Region Südlicher Oberrhein	i	373 726	256 133	220 351	13 377	22 405	63 287
		w	175 981	118 578	103 825	4 959	9 794	29 931
08 3 25	Rottweil (LKR)	i	49 994	33 501	30 689	1 557	1 255	10 485
		w	21 543	13 648	12 773	378	497	5 007
08 3 26	Schwarzwald-Baar-Kreis (LKR)	i	77 262	52 218	46 586	2 962	2 670	15 599
		w	36 041	23 564	21 771	730	1 063	7 783
08 3 27	Tuttlingen (LKR)	i	55 010	35 388	31 825	2 241	1 322	13 903
		w	22 876	13 773	12 844	505	424	6 412

abschlüssen und Altersklassen

Davon (von Spalte Insgesamt) im Alter von ... bis unter ... Jahren								Schlüssel- Nr. ¹⁾
unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 und mehr	
2 124	6 729	7 789	15 930	24 286	10 811	7 917	3 733	08 2 16
723	2 572	2 775	5 429	8 854	4 174	3 042	1 260	
9 571	34 222	43 112	84 944	118 904	52 302	39 507	20 668	08 2 1
4 007	16 097	19 466	36 514	52 849	23 943	17 986	8 230	
1 502	6 689	10 773	18 289	21 850	9 730	7 516	4 121	08 2 21
789	3 978	6 070	9 369	11 306	5 236	3 940	2 003	
3 114	13 931	18 853	36 585	48 044	21 438	16 942	8 715	08 2 22
1 351	6 786	8 962	16 155	20 346	9 065	6 864	3 129	
1 331	3 880	3 901	7 507	12 129	6 018	4 477	2 204	08 2 25
456	1 691	1 754	3 349	5 760	2 934	2 122	871	
3 182	11 315	14 174	31 291	46 598	18 713	13 173	6 934	08 2 26
1 287	5 218	6 658	13 445	19 875	8 693	6 091	2 803	
9 129	35 815	47 701	93 672	128 621	55 899	42 108	21 974	08 2 2
3 883	17 673	23 444	42 318	57 287	25 928	19 017	8 806	
1 410	4 703	5 316	9 882	13 893	6 645	5 332	3 025	08 2 31
654	2 444	2 752	4 981	7 184	3 506	2 802	1 379	
1 387	4 084	3 901	7 954	12 036	5 483	4 076	2 166	08 2 35
619	1 934	1 828	3 653	6 021	3 028	2 247	1 039	
1 475	4 576	5 081	10 451	16 167	7 044	5 204	2 908	08 2 36
499	1 729	2 007	3 903	6 798	3 290	2 459	1 188	
1 522	4 418	4 399	8 355	11 864	5 408	3 906	2 156	08 2 37
540	1 882	1 922	3 382	5 280	2 592	1 890	838	
5 794	17 781	18 697	36 642	53 960	24 580	18 518	10 255	08 2 3
2 312	7 989	8 509	15 919	25 283	12 416	9 398	4 444	
24 494	87 818	109 510	215 258	301 485	132 781	100 133	52 897	08 2
10 202	41 759	51 419	94 751	135 419	62 287	46 401	21 480	
2 413	9 899	13 330	22 989	28 955	12 772	10 078	5 818	08 3 11
1 295	5 507	7 177	11 542	14 939	6 849	5 361	2 741	
2 098	6 258	7 141	14 114	20 170	8 689	6 607	3 651	08 3 15
785	2 718	3 032	6 057	9 441	4 364	3 314	1 589	
1 285	3 860	4 221	8 683	13 093	5 963	4 414	2 376	08 3 16
439	1 657	1 863	3 844	6 430	3 079	2 276	1 102	
4 907	14 810	15 309	30 032	45 270	20 419	15 814	8 288	08 3 17
1 860	6 800	6 959	12 936	20 058	9 441	7 280	3 246	
10 703	34 827	40 001	75 818	107 488	47 843	36 913	20 133	08 3 1
4 379	16 682	19 031	34 379	50 868	23 733	18 231	8 678	
1 890	4 997	4 828	9 680	14 576	6 519	4 862	2 642	08 3 25
734	2 281	2 093	3 849	6 439	2 974	2 170	1 003	
2 505	7 245	7 647	14 794	22 160	10 411	8 086	4 414	08 3 26
1 068	3 571	3 604	6 663	10 353	5 065	3 899	1 818	
1 951	5 478	5 898	11 236	15 534	7 042	5 220	2 651	08 3 27
702	2 316	2 365	4 352	6 681	3 110	2 330	1 020	

Noch: 5. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Baden-Württemberg am 30. Juni 2011 nach Ausbildungs-

Schlüssel-Nr. ¹⁾	Regionale Gliederung (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt ²⁾	Darunter					ohne abgeschlossene Berufsausbildung
			mit abgeschlossener Berufsausbildung				zusammen	
			darunter mit Abschluss an einer			Berufsfach-/ Fachschule ³⁾		
08 3 2	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	i	182 266	121 107	109 100		6 760	5 247
		w	80 460	50 985	47 388	1 613	1 984	19 202
08 3 35	Konstanz (LKR)	i	86 872	57 418	47 960	3 580	5 878	15 859
		w	43 160	28 618	24 947	1 136	2 535	7 475
08 3 36	Lörrach (LKR)	i	67 628	45 148	39 912	2 217	3 019	12 686
		w	32 085	20 951	19 017	681	1 253	5 876
08 3 37	Waldshut (LKR)	i	47 083	31 259	28 602	1 303	1 354	9 645
		w	22 516	14 867	13 836	459	572	4 403
08 3 3	Region Hochrhein-Bodensee	i	201 583	133 825	116 474	7 100	10 251	38 190
		w	97 761	64 436	57 800	2 276	4 360	17 754
08 3	Reg.-Bez. Freiburg	i	757 575	511 065	445 925	27 237	37 903	141 464
		w	354 202	233 999	209 013	8 848	16 138	66 887
08 4 15	Reutlingen (LKR)	i	96 604	65 630	55 535	4 900	5 195	18 047
		w	44 809	29 613	26 074	1 588	1 951	8 882
08 4 16	Tübingen (LKR)	i	66 473	46 522	36 214	2 532	7 776	11 161
		w	35 428	25 019	20 303	1 014	3 702	5 948
08 4 17	Zollernalbkreis (LKR)	i	60 505	39 879	36 370	2 066	1 443	13 939
		w	28 205	17 473	16 306	568	599	7 186
08 4 1	Region Neckar-Alb	i	223 582	152 031	128 119	9 498	14 414	43 147
		w	108 442	72 105	62 683	3 170	6 252	22 016
08 4 21	Ulm (SKR)	i	83 899	60 535	47 124	5 607	7 804	13 241
		w	39 411	27 559	23 290	1 458	2 811	6 454
08 4 25	Alb-Donau-Kreis (LKR)	i	49 116	34 121	31 484	1 432	1 205	9 166
		w	20 093	13 576	12 779	335	462	3 867
08 4 26	Biberach (LKR)	i	69 249	51 606	45 405	3 222	2 979	11 806
		w	28 937	20 943	18 904	894	1 145	5 200
08 4 2	Region Donau Iller ⁶⁾	i	202 264	146 262	124 013	10 261	11 988	34 213
		w	88 441	62 078	54 973	2 687	4 418	15 521
08 4 35	Bodenseekreis (LKR)	i	78 241	56 432	44 586	6 231	5 615	11 438
		w	33 378	22 535	19 860	1 257	1 418	5 349
08 4 36	Ravensburg (LKR)	i	98 005	69 885	61 702	4 079	4 104	16 853
		w	47 207	32 875	29 630	1 336	1 909	8 601
08 4 37	Sigmaringen (LKR)	i	41 495	28 734	26 293	1 261	1 180	8 158
		w	18 041	12 092	11 199	365	528	3 634
08 4 3	Region Bodensee-Oberschwaben	i	217 741	155 051	132 581	11 571	10 899	36 449
		w	98 626	67 502	60 689	2 958	3 855	17 584
08 4	Reg.-Bez. Tübingen	i	643 587	453 344	384 713	31 330	37 301	113 809
		w	295 509	201 685	178 345	8 815	14 525	55 121
08	Baden-Württemberg	i	3 983 847	2 763 207	2 298 574	194 387	270 246	674 054
		w	1 783 056	1 202 951	1 048 522	56 959	97 470	314 916

1) Regionalschlüssel gemäß amtlichem Gemeindeverzeichnis. – 2) Einschl. Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe". –

abschlüssen und Altersklassen

Davon (von Spalte Insgesamt) im Alter von ... bis unter ... Jahren								Schlüssel- Nr. ¹⁾
unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 und mehr	
6 346	17 720	18 373	35 710	52 270	23 972	18 168	9 707	08 3 2
2 504	8 168	8 062	14 864	23 473	11 149	8 399	3 841	
2 133	8 331	9 357	17 124	25 555	11 250	8 358	4 764	08 3 35
886	4 174	4 682	8 236	12 908	5 784	4 345	2 145	
2 435	6 972	6 776	12 733	19 516	9 004	6 727	3 465	08 3 36
1 108	3 440	3 240	5 984	9 341	4 387	3 126	1 459	
1 851	5 217	4 668	8 676	12 963	6 245	4 774	2 689	08 3 37
748	2 440	2 264	4 070	6 356	3 150	2 357	1 131	
6 419	20 520	20 801	38 533	58 034	26 499	19 859	10 918	08 3 3
2 742	10 054	10 186	18 290	28 605	13 321	9 828	4 735	
23 468	73 067	79 175	150 061	217 792	98 314	74 940	40 758	08 3
9 625	34 904	37 279	67 533	102 946	48 203	36 458	17 254	
2 841	9 101	10 003	19 967	28 129	12 298	9 140	5 125	08 4 15
1 159	4 362	4 697	8 780	13 133	6 012	4 518	2 148	
1 514	6 116	8 177	14 234	18 546	8 311	6 286	3 289	08 4 16
688	3 292	4 322	7 101	10 050	4 737	3 602	1 636	
1 946	5 697	5 649	11 347	17 953	8 415	6 346	3 152	08 4 17
763	2 600	2 513	4 999	8 653	4 233	3 188	1 256	
6 301	20 914	23 829	45 548	64 628	29 024	21 772	11 566	08 4 1
2 610	10 254	11 532	20 880	31 836	14 982	11 308	5 040	
2 226	7 747	10 262	18 838	22 484	9 985	7 945	4 412	08 4 21
1 134	4 130	5 191	8 585	10 290	4 724	3 626	1 731	
1 842	4 908	4 995	10 000	14 193	6 255	4 502	2 421	08 4 25
625	2 022	1 981	3 781	5 960	2 853	1 944	927	
2 770	6 593	7 314	14 721	19 758	8 583	6 223	3 287	08 4 26
994	2 947	3 250	5 899	8 161	3 810	2 691	1 185	
6 838	19 248	22 571	43 559	56 435	24 823	18 670	10 120	08 4 2
2 753	9 099	10 422	18 265	24 411	11 387	8 261	3 843	
2 135	7 168	8 316	16 882	22 380	9 776	7 351	4 233	08 4 35
877	3 341	3 597	6 636	9 705	4 345	3 251	1 626	
3 140	9 845	10 147	19 674	28 204	12 517	9 291	5 187	08 4 36
1 384	4 866	5 123	9 190	13 560	6 303	4 604	2 177	
1 386	4 172	3 979	7 756	12 234	5 564	4 127	2 277	08 4 37
523	1 836	1 678	3 268	5 424	2 615	1 847	850	
6 661	21 185	22 442	44 312	62 818	27 857	20 769	11 697	08 4 3
2 784	10 043	10 398	19 094	28 689	13 263	9 702	4 653	
19 800	61 347	68 842	133 419	183 881	81 704	61 211	33 383	08 4
8 147	29 396	32 352	58 239	84 936	39 632	29 271	13 536	
110 366	358 243	421 342	839 082	1 157 183	510 187	382 184	205 260	08
45 812	170 938	195 602	360 468	513 228	236 743	176 987	83 278	

3) Einschl. abgeschlossene Lehr- und Anlernausbildung. – 4) Einschl. Ingenieurschulen. – 5) Einschl. Lehrerausbildung. – 6) Soweit Baden-Württemberg.

6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort und am Wohnort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 2011

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Beschäftigte am Arbeitsort		Beschäftigte am Wohnort		Pendlersaldo ¹⁾ (+) Einpendler
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	350 176	161 107	209 066	97 407	+ 141 110
Landkreise					
Böblingen	155 396	57 821	139 157	61 019	+ 16 239
Esslingen	182 119	75 805	192 079	85 932	- 9 960
Göppingen	78 498	35 014	90 082	39 626	- 11 584
Ludwigsburg	170 454	73 866	197 194	87 875	- 26 740
Rems-Murr-Kreis	127 091	56 643	151 613	67 974	- 24 522
Region Stuttgart	1 063 734	460 256	979 191	439 833	+ 84 543
Stadtkreis Heilbronn	62 195	30 661	42 974	18 824	+ 19 221
Landkreise					
Heilbronn	112 183	42 430	126 350	54 612	- 14 167
Hohenlohekreis	48 033	18 364	43 408	18 712	+ 4 625
Schwäbisch Hall	69 834	30 185	71 436	31 233	- 1 602
Main-Tauber-Kreis	48 266	21 558	49 030	21 928	- 764
Region Heilbronn-Franken	340 511	143 198	333 198	145 309	+ 7 313
Landkreise					
Heidenheim	46 566	20 266	47 026	20 277	- 460
Ostalbkreis	107 498	45 907	112 293	48 135	- 4 795
Region Ostwürttemberg	154 064	66 173	159 319	68 412	- 5 255
Regierungsbezirk Stuttgart	1 558 309	669 627	1 471 708	653 554	+ 86 601
Stadtkreise					
Baden-Baden	30 668	17 171	17 649	8 497	+ 13 019
Karlsruhe	160 965	75 683	99 953	46 013	+ 61 012
Landkreise					
Karlsruhe	132 278	57 409	159 862	72 371	- 27 584
Rastatt	79 319	28 829	87 481	37 835	- 8 162
Region Mittlerer Oberrhein	403 230	179 092	364 945	164 716	+ 38 285
Stadtkreise					
Heidelberg	80 470	42 691	42 364	21 065	+ 38 106
Mannheim	167 622	72 658	104 807	47 576	+ 62 815
Landkreise					
Neckar-Odenwald-Kreis	41 447	18 937	52 118	22 968	- 10 671
Rhein-Neckar-Kreis	145 380	64 070	191 857	88 316	- 46 477
Region Rhein-Neckar ¹⁾	434 919	198 356	391 146	179 925	+ 43 773
Stadtkreis Pforzheim	50 206	25 702	40 701	18 505	+ 9 505
Landkreise					
Calw	41 087	20 369	57 076	25 271	- 15 989
Enzkreis	52 906	21 873	72 301	32 570	- 19 395
Freudenstadt	42 028	18 326	44 688	19 387	- 2 660
Region Nordschwarzwald	186 227	86 270	214 766	95 733	- 28 539
Regierungsbezirk Karlsruhe	1 024 376	463 718	970 857	440 374	+ 53 519

Noch: **6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort und am Wohnort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 2011**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Beschäftigte am Arbeitsort		Beschäftigte am Wohnort		Pendlersaldo ¹⁾ (+) Einpendler
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	
Stadtkreis					
Freiburg im Breisgau	106 254	55 411	66 258	33 519	+ 39 996
Landkreise					
Breisgau-Hochschwarzwald	68 728	31 300	86 297	41 447	- 17 569
Emmendingen	43 895	20 690	59 387	28 102	- 15 492
Ortenaukreis	154 849	68 580	157 593	70 535	- 2 744
Region Südlicher Oberrhein	373 726	175 981	369 535	173 603	+ 4 191
Landkreise					
Rottweil	49 994	21 543	52 173	22 846	- 2 179
Schwarzwald-Baar-Kreis	77 262	36 041	76 361	35 006	+ 901
Tuttlingen	55 010	22 876	51 951	23 188	+ 3 059
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	182 266	80 460	180 485	81 040	+ 1 781
Landkreise					
Konstanz	86 872	43 160	88 154	43 225	- 1 282
Lörrach	67 628	32 085	66 202	31 589	+ 1 426
Waldshut	47 083	22 516	47 613	23 046	- 530
Region Hochrhein-Bodensee	201 583	97 761	201 969	97 860	- 386
Regierungsbezirk Freiburg	757 575	354 202	751 989	352 503	+ 5 586
Landkreise					
Reutlingen	96 604	44 809	102 974	46 899	- 6 370
Tübingen	66 473	35 428	74 685	35 464	- 8 212
Zollernalbkreis	60 505	28 205	69 115	31 233	- 8 610
Region Neckar-Alb	223 582	108 442	246 774	113 596	- 23 192
Stadtkreis					
Ulm	83 899	39 411	43 680	20 113	+ 40 219
Landkreise					
Alb-Donau-Kreis	49 116	20 093	72 922	31 344	- 23 806
Biberach	69 249	28 937	73 157	31 487	- 3 908
Region Donau-Iller ²⁾	202 264	88 441	189 759	82 944	+ 12 505
Landkreise					
Bodenseekreis	78 241	33 378	76 006	33 992	+ 2 235
Ravensburg	98 005	47 207	98 535	45 187	- 530
Sigmaringen	41 495	18 041	46 589	20 591	- 5 094
Region Bodensee-Oberschwaben	217 741	98 626	221 130	99 770	- 3 389
Regierungsbezirk Tübingen	643 587	295 509	657 663	296 310	- 14 076
Baden-Württemberg	3 983 847	1 783 056	3 852 217	1 742 741	+ 131 630

1) Beschäftigte am Arbeitsort abzüglich der Beschäftigten am Wohnort. – 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs

Schlüssel-Nr. ¹⁾	Stadtkreis Landkreis Land i = insgesamt w = weiblich	Insgesamt ³⁾	Darunter im					
			Land- und Forst- wirt- schaft, Fischerei (A)	Produ- zierendes Gewerbe (B-F)	davon			
					Bergbau, Energie u. Wasserver- sorgung (B, D, E)	Verarbei- tendes Gewerbe (C)	Bau- gewerbe (F)	
08 1 11	Stuttgart, Landeshauptstadt (SKR)	i	350 176	362	69 415	3 959	53 557	11 899
		w	161 107	149	13 635	960	10 566	2 109
08 1 15	Böblingen (LKR)	i	155 396	246	67 491	795	61 570	5 126
		w	57 821	85	13 122	168	12 086	868
08 1 16	Esslingen (LKR)	i	182 119	560	78 793	2 011	66 993	9 789
		w	75 805	166	19 332	462	17 222	1 648
08 1 17	Göppingen (LKR)	i	78 498	197	36 267	823	29 033	6 411
		w	35 014	111	9 528	205	8 428	895
08 1 18	Ludwigsburg (LKR)	i	170 454	1 229	65 071	1 473	54 828	8 770
		w	73 866	546	16 876	345	15 054	1 477
08 1 19	Rems-Murr-Kreis (LKR)	i	127 091	634	53 630	1 170	44 383	8 077
		w	56 643	256	13 770	264	12 206	1 300
08 1 1	Region Stuttgart	i	1 063 734	3 228	370 667	10 231	310 364	50 072
		w	460 256	1 313	86 263	2 404	75 562	8 297
08 1 21	Heilbronn (SKR)	i	62 195	199	18 093	2 445	13 551	2 097
		w	30 661	86	5 113	443	4 319	351
08 1 25	Heilbronn (LKR)	i	112 183	639	56 216	1 594	49 176	5 446
		w	42 430	211	12 584	275	11 385	924
08 1 26	Hohenlohekreis (LKR)	i	48 033	407	23 238	332	20 448	2 458
		w	18 364	121	6 182	33	5 812	337
08 1 27	Schwäbisch Hall (LKR)	i	69 834	403	31 228	883	25 162	5 183
		w	30 185	141	7 461	231	6 486	744
08 1 28	Main-Tauber-Kreis (LKR)	i	48 266	266	23 278	422	20 139	2 717
		w	21 558	83	5 896	84	5 453	359
08 1 2	Region Heilbronn-Franken	i	340 511	1 914	152 053	5 676	128 476	17 901
		w	143 198	642	37 236	1 066	33 455	2 715
08 1 35	Heidenheim (LKR)	i	46 566	129	23 229	776	20 475	1 978
		w	20 266	41	6 318	147	5 877	294
08 1 36	Ostalbkreis (LKR)	i	107 498	432	52 237	1 154	44 313	6 770
		w	45 907	188	12 650	286	11 365	999
08 1 3	Region Ostwürttemberg	i	154 064	561	75 466	1 930	64 788	8 748
		w	66 173	229	18 968	433	17 242	1 293
08 1	Reg.-Bez. Stuttgart	i	1 558 309	5 703	598 186	17 837	503 628	76 721
		w	669 627	2 184	142 467	3 903	126 259	12 305

am 30. Juni 2011 nach Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftsabschnitt ²⁾								Schlüssel-Nr. ¹⁾
Dienstleistungsbereiche (G-U)	davon							
	Handel, Verkehr, Gastgewerbe (G-I)	Information und Kommunikation (J)	Finanz- und Versicherungsdienstleistung (K)	Grundstücks- und Wohnungswesen (L)	Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg. (M-N)	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw. (O-Q)	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org. (R-U)	
280 241	57 177	20 305	29 755	2 857	73 078	74 047	23 022	08 1 11
147 288	26 126	7 890	15 291	1 566	31 188	51 668	13 559	
87 658	30 552	8 201	3 152	695	21 795	18 729	4 534	08 1 15
44 614	14 081	2 293	1 879	338	7 911	14 808	3 304	
102 760	40 992	6 187	4 423	669	18 263	28 114	4 112	08 1 16
56 303	18 395	2 029	2 531	412	8 151	21 818	2 967	
42 033	15 519	882	2 272	223	6 799	14 486	1 852	08 1 17
25 375	7 892	354	1 349	129	2 907	11 297	1 447	
104 150	38 412	3 838	6 180	656	22 424	28 025	4 615	08 1 18
56 442	17 193	1 400	3 709	350	8 583	22 012	3 195	
72 806	26 159	2 668	3 783	430	12 919	23 413	3 434	08 1 19
42 610	12 839	830	2 222	264	5 869	18 190	2 396	
689 648	208 811	42 081	49 565	5 530	155 278	186 814	41 569	08 1 1
372 632	96 526	14 796	26 981	3 059	64 609	139 793	26 868	
43 903	14 454	1 142	2 936	697	9 693	12 956	2 025	08 1 21
25 462	7 219	431	1 583	380	4 732	9 767	1 350	
55 322	20 696	3 008	2 114	198	11 925	14 879	2 502	08 1 25
29 631	9 136	697	1 292	96	4 810	11 775	1 825	
24 388	14 063	219	1 055	59	2 089	6 286	617	08 1 26
12 061	4 864	55	647	32	1 178	4 802	483	
38 203	12 367	671	4 786	126	7 089	11 821	1 343	08 1 27
22 583	6 083	270	2 916	81	3 151	9 111	971	
24 721	8 510	413	1 246	149	2 882	10 359	1 162	08 1 28
15 578	4 504	147	707	88	1 360	7 982	790	
186 537	70 090	5 453	12 137	1 229	33 678	56 301	7 649	08 1 2
105 315	31 806	1 600	7 145	677	15 231	43 437	5 419	
23 208	7 868	1 135	1 130	116	4 274	7 548	1 137	08 1 35
13 907	4 026	364	635	58	2 178	5 784	862	
54 822	17 793	1 333	2 521	244	8 486	22 109	2 336	08 1 36
33 067	8 940	405	1 566	123	3 948	16 394	1 691	
78 030	25 661	2 468	3 651	360	12 760	29 657	3 473	08 1 3
46 974	12 966	769	2 201	181	6 126	22 178	2 553	
954 215	304 562	50 002	65 353	7 119	201 716	272 772	52 691	08 1
524 921	141 298	17 165	36 327	3 917	85 966	205 408	34 840	

Noch: 7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs

Schlüssel-Nr. ¹⁾	Stadtkreis Landkreis Land i = insgesamt w = weiblich		Insgesamt ³⁾	Darunter im				
				Land- und Forst- wirt- schaft, Fischerei (A)	Produ- zierendes Gewerbe (B-F)	davon		
						Bergbau, Energie u. Wasserver- sorgung (B, D, E)	Verarbei- tendes Gewerbe (C)	Bau- gewerbe (F)
08 2 11	Baden-Baden (SKR)	i	30 668	107	6 650	536	4 712	1 402
		w	17 171	34	1 960	81	1 704	175
08 2 12	Karlsruhe (SKR)	i	160 965	98	30 302	5 843	18 768	5 691
		w	75 683	30	7 343	1 788	4 760	795
08 2 15	Karlsruhe (LKR)	i	132 278	519	50 864	2 305	41 015	7 544
		w	57 409	208	12 724	498	11 107	1 119
08 2 16	Rastatt (LKR)	i	79 319	343	44 806	884	39 442	4 480
		w	28 829	136	9 498	161	8 760	577
08 2 1	Region Mittlerer Oberrhein	i	403 230	1 067	132 622	9 568	103 937	19 117
		w	179 092	408	31 525	2 528	26 331	2 666
08 2 21	Heidelberg (SKR)	i	80 470	128	13 308	958	10 658	1 692
		w	42 691	32	3 528	238	3 073	217
08 2 22	Mannheim (SKR)	i	167 622	250	49 284	3 474	37 431	8 379
		w	72 658	68	9 930	623	8 148	1 159
08 2 25	Neckar-Odenwald-Kreis (LKR)	i	41 447	296	18 140	719	14 357	3 064
		w	18 937	100	4 572	135	3 892	545
08 2 26	Rhein-Neckar-Kreis (LKR)	i	145 380	593	46 659	1 718	37 430	7 511
		w	64 070	194	11 362	359	9 831	1 172
08 2 2	Region Rhein-Neckar ⁴⁾	i	434 919	1 267	127 391	6 869	99 876	20 646
		w	198 356	394	29 392	1 355	24 944	3 093
08 2 31	Pforzheim (SKR)	i	50 206	61	16 296	517	13 923	1 856
		w	25 702	15	4 697	117	4 319	261
08 2 35	Calw (LKR)	i	41 087	221	15 019	404	11 839	2 776
		w	20 369	73	4 208	119	3 681	408
08 2 36	Enzkreis (LKR)	i	52 906	145	30 904	945	27 373	2 586
		w	21 873	55	8 510	100	7 991	419
08 2 37	Freudenstadt (LKR)	i	42 028	113	20 121	314	17 298	2 509
		w	18 326	31	4 900	65	4 432	403
08 2 3	Region Nordschwarzwald	i	186 227	540	82 340	2 180	70 433	9 727
		w	86 270	174	22 315	401	20 423	1 491
08 2	Reg.-Bez. Karlsruhe	i	1 024 376	2 874	342 353	18 617	274 246	49 490
		w	463 718	976	83 232	4 284	71 698	7 250
08 3 11	Freiburg im Breisgau (SKR)	i	106 254	129	15 263	1 361	10 903	2 999
		w	55 411	51	3 922	324	3 196	402
08 3 15	Breisgau-Hochschwarzwald (LKR)	i	68 728	699	26 289	655	20 115	5 519
		w	31 300	262	6 638	106	5 753	779
08 3 16	Emmendingen (LKR)	i	43 895	311	20 289	558	16 373	3 358
		w	20 690	118	5 926	118	5 314	494
08 3 17	Ortenaukreis (LKR)	i	154 849	741	63 097	2 026	50 810	10 261
		w	68 580	290	14 475	385	12 651	1 439
08 3 1	Region Südlicher Oberrhein	i	373 726	1 880	124 938	4 600	98 201	22 137
		w	175 981	721	30 961	933	26 914	3 114
08 3 25	Rottweil (LKR)	i	49 994	159	26 317	459	22 849	3 009
		w	21 543	57	7 099	144	6 492	463
08 3 26	Schwarzwald-Baar-Kreis (LKR)	i	77 262	155	33 526	702	29 324	3 500
		w	36 041	45	9 833	167	9 178	488
08 3 27	Tuttlingen (LKR)	i	55 010	90	34 819	408	31 798	2 613
		w	22 876	28	10 812	94	10 287	431

am 30. Juni 2011 nach Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftsabschnitt ²⁾								Schlüssel-Nr. ¹⁾
Dienstleistungsbereiche (G-U)	davon							
	Handel, Verkehr, Gastgewerbe (G-I)	Information und Kommunikation (J)	Finanz- und Versicherungsleistung (K)	Grundstücks- und Wohnungswesen (L)	Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg. (M-N)	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw. (O-Q)	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org. (R-U)	
23 911	6 044	2 594	808	158	7 784	4 952	1 571	08 2 11
15 177	3 489	1 290	445	98	5 039	3 813	1 003	
130 546	34 799	13 340	11 052	1 174	23 575	39 718	6 888	08 2 12
68 292	15 724	4 029	6 303	641	10 596	26 654	4 345	
80 892	26 680	5 277	2 862	374	22 251	21 007	2 441	08 2 15
44 475	12 247	1 628	1 821	217	10 506	16 302	1 754	
34 170	13 127	961	1 604	183	6 951	9 806	1 538	08 2 16
19 195	6 480	451	1 015	106	2 565	7 480	1 098	
269 519	80 650	22 172	16 326	1 889	60 561	75 483	12 438	08 2 1
147 139	37 940	7 398	9 584	1 062	28 706	54 249	8 200	
67 034	12 582	3 192	2 601	525	13 275	31 370	3 489	08 2 21
39 131	5 972	1 452	1 404	271	6 635	21 341	2 056	
118 086	38 252	5 564	6 798	1 368	30 675	29 237	6 192	08 2 22
62 659	16 969	1 703	3 740	805	14 734	21 392	3 316	
23 011	6 765	420	1 104	83	2 823	10 626	1 190	08 2 25
14 265	3 479	98	669	42	1 512	7 683	782	
98 122	33 292	16 882	4 349	667	13 868	24 555	4 509	08 2 26
52 511	15 382	5 564	2 754	335	6 653	19 008	2 815	
306 253	90 891	26 058	14 852	2 643	60 641	95 788	15 380	08 2 2
168 566	41 802	8 817	8 567	1 453	29 534	69 424	8 969	
33 849	11 728	1 137	1 877	333	6 544	10 827	1 403	08 2 31
20 990	6 887	374	1 124	176	3 409	8 076	944	
25 847	9 704	322	847	121	2 610	11 031	1 212	08 2 35
16 088	4 918	110	528	63	1 313	8 362	794	
21 856	9 159	432	958	91	2 877	7 111	1 228	08 2 36
13 308	4 414	151	613	53	1 394	5 787	896	
21 794	9 396	175	956	101	2 930	7 440	796	08 2 37
13 395	4 962	51	569	65	1 514	5 596	638	
103 346	39 987	2 066	4 638	646	14 961	36 409	4 639	08 2 3
63 781	21 181	686	2 834	357	7 630	27 821	3 272	
679 118	211 528	50 296	35 816	5 178	136 163	207 680	32 457	08 2
379 486	100 923	16 901	20 985	2 872	65 870	151 494	20 441	
90 862	24 264	4 127	3 292	686	14 113	38 048	6 332	08 3 11
51 438	11 410	1 555	1 628	371	6 788	25 733	3 953	
41 738	18 348	1 064	1 456	212	5 040	13 694	1 924	08 3 15
24 399	8 653	444	875	127	2 606	10 440	1 254	
23 293	8 400	235	1 022	132	2 883	8 992	1 629	08 3 16
14 644	4 308	84	651	88	1 418	6 907	1 188	
90 982	36 481	2 628	3 423	379	13 532	29 455	5 084	08 3 17
53 802	17 968	1 167	2 046	223	6 743	22 348	3 307	
246 875	87 493	8 054	9 193	1 409	35 568	90 189	14 969	08 3 1
144 283	42 339	3 250	5 200	809	17 555	65 428	9 702	
23 516	8 409	682	1 209	284	3 175	8 598	1 159	08 3 25
14 386	3 932	265	755	156	1 714	6 683	881	
43 580	14 279	1 311	1 820	259	8 216	15 847	1 848	08 3 26
26 162	7 158	378	1 081	142	3 947	12 139	1 317	
20 097	8 333	274	1 063	37	2 763	6 745	882	08 3 27
12 036	3 979	77	617	17	1 557	5 138	651	

Noch: 7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs

Schlüssel-Nr. ¹⁾	Stadtkreis Landkreis Land i = insgesamt w = weiblich	Insgesamt ³⁾	Darunter im					
			Land- und Forst- wirt- schaft, Fischerei (A)	Produ- zierendes Gewerbe (B-F)	davon			
					Bergbau, Energie u. Wasserver- sorgung (B, D, E)	Verarbei- tendes Gewerbe (C)	Bau- gewerbe (F)	
08 3 2	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	i	182 266	404	94 662	1 569	83 971	9 122
		w	80 460	130	27 744	405	25 957	1 382
08 3 35	Konstanz (LKR)	i	86 872	748	28 083	1 046	23 051	3 986
		w	43 160	256	8 253	236	7 276	741
08 3 36	Lörrach (LKR)	i	67 628	423	28 787	1 008	23 757	4 022
		w	32 085	141	7 645	267	6 770	608
08 3 37	Waldshut (LKR)	i	47 083	184	19 581	854	15 219	3 508
		w	22 516	67	5 390	149	4 690	551
08 3 3	Region Hochrhein-Bodensee	i	201 583	1 355	76 451	2 908	62 027	11 516
		w	97 761	464	21 288	652	18 736	1 900
08 3	Reg.-Bez. Freiburg	i	757 575	3 639	296 051	9 077	244 199	42 775
		w	354 202	1 315	79 993	1 990	71 607	6 396
08 4 15	Reutlingen (LKR)	i	96 604	476	42 206	1 054	35 540	5 612
		w	44 809	219	11 928	269	10 779	880
08 4 16	Tübingen (LKR)	i	66 473	159	18 581	709	14 788	3 084
		w	35 428	57	4 954	236	4 308	410
08 4 17	Zollernalbkreis (LKR)	i	60 505	203	30 161	549	25 593	4 019
		w	28 205	61	9 765	104	9 111	550
08 4 1	Region Neckar-Alb	i	223 582	838	90 948	2 312	75 921	12 715
		w	108 442	337	26 647	609	24 198	1 840
08 4 21	Ulm (SKR)	i	83 899	79	21 862	860	18 724	2 278
		w	39 411	42	5 642	182	5 140	320
08 4 25	Alb-Donau-Kreis (LKR)	i	49 116	347	24 208	408	19 780	4 020
		w	20 093	144	5 291	96	4 621	574
08 4 26	Biberach (LKR)	i	69 249	465	38 119	1 353	32 017	4 749
		w	28 937	128	10 362	496	9 239	627
08 4 2	Region Donau Iller ⁴⁾	i	202 264	891	84 189	2 621	70 521	11 047
		w	88 441	314	21 295	774	19 000	1 521
08 4 35	Bodenseekreis (LKR)	i	78 241	672	36 892	941	32 231	3 720
		w	33 378	226	8 219	326	7 255	638
08 4 36	Ravensburg (LKR)	i	98 005	744	36 987	1 016	29 798	6 173
		w	47 207	245	10 676	158	9 417	1 101
08 4 37	Sigmaringen (LKR)	i	41 495	385	18 468	369	14 773	3 326
		w	18 041	136	4 004	65	3 407	532
08 4 3	Region Bodensee-Oberschwaben	i	217 741	1 801	92 347	2 326	76 802	13 219
		w	98 626	607	22 899	549	20 079	2 271
08 4	Reg.-Bez. Tübingen	i	643 587	3 530	267 484	7 259	223 244	36 981
		w	295 509	1 258	70 841	1 932	63 277	5 632
08	Baden-Württemberg	i	3 983 847	15 746	1 504 074	52 790	1 245 317	205 967
		w	1 783 056	5 733	376 533	12 109	332 841	31 583

1) Regionalschlüssel gemäß amtlichem Gemeindeverzeichnis. – 2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – siehe Anhang. –

am 30. Juni 2011 nach Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftsabschnitt ²⁾								Schlüssel-Nr. ¹⁾
Dienstleistungsbereiche (G-U)	davon							
	Handel, Verkehr, Gastgewerbe (G-I)	Information und Kommunikation (J)	Finanz- und Versicherungsleistung (K)	Grundstücks- und Wohnungswesen (L)	Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg. (M-N)	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw. (O-Q)	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org. (R-U)	
87 193	31 021	2 267	4 092	580	14 154	31 190	3 889	08 3 2
52 584	15 069	720	2 453	315	7 218	23 960	2 849	
58 041	20 895	2 003	1 959	341	9 127	20 519	3 197	08 3 35
34 651	10 660	732	1 177	185	4 530	15 286	2 081	
38 415	15 425	786	1 608	318	5 668	12 851	1 759	08 3 36
24 299	8 676	309	943	171	2 993	9 929	1 278	
27 317	10 978	373	1 397	133	3 069	9 864	1 503	08 3 37
17 059	5 944	138	836	79	1 543	7 392	1 127	
123 773	47 298	3 162	4 964	792	17 864	43 234	6 459	08 3 3
76 009	25 280	1 179	2 956	435	9 066	32 607	4 486	
457 841	165 812	13 483	18 249	2 781	67 586	164 613	25 317	08 3
272 876	82 688	5 149	10 609	1 559	33 839	121 995	17 037	
53 921	18 735	1 879	2 578	316	8 788	18 074	3 551	08 4 15
32 661	9 690	730	1 523	214	4 184	13 797	2 523	
47 731	11 361	1 605	1 760	254	4 826	25 580	2 345	08 4 16
30 416	5 892	712	1 021	151	2 721	18 271	1 648	
30 140	13 358	508	1 764	130	3 600	9 518	1 262	08 4 17
18 378	6 762	200	1 084	77	1 961	7 347	947	
131 792	43 454	3 992	6 102	700	17 214	53 172	7 158	08 4 1
81 455	22 344	1 642	3 628	442	8 866	39 415	5 118	
61 958	19 696	4 621	2 142	409	12 729	20 020	2 341	08 4 21
33 727	9 183	1 213	1 180	226	5 927	14 268	1 730	
24 561	10 037	545	1 139	75	3 937	7 429	1 399	08 4 25
14 658	4 839	167	696	36	1 967	5 966	987	
30 664	10 917	587	1 729	98	4 010	11 815	1 508	08 4 26
18 446	5 244	194	989	56	1 926	8 945	1 092	
117 183	40 650	5 753	5 010	582	20 676	39 264	5 248	08 4 2
66 831	19 266	1 574	2 865	318	9 820	29 179	3 809	
40 677	14 099	2 415	1 983	245	5 692	14 514	1 729	08 4 35
24 933	7 932	640	1 156	146	2 754	11 064	1 241	
60 271	20 043	2 085	2 532	235	9 637	23 221	2 518	08 4 36
36 285	9 866	743	1 439	138	4 736	17 487	1 876	
22 641	8 007	311	1 107	195	1 995	9 619	1 407	08 4 37
13 900	4 072	111	646	100	989	7 073	909	
123 589	42 149	4 811	5 622	675	17 324	47 354	5 654	08 4 3
75 118	21 870	1 494	3 241	384	8 479	35 624	4 026	
372 564	126 253	14 556	16 734	1 957	55 214	139 790	18 060	08 4
223 404	63 480	4 710	9 734	1 144	27 165	104 218	12 953	
2 463 738	808 155	128 337	136 152	17 035	460 679	784 855	128 525	08
1 400 687	388 389	43 925	77 655	9 492	212 840	583 115	85 271	

3) Einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung. – 4) Soweit Land Baden-Württemberg.

8. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs

Schlüssel-Nr. ¹⁾	Stadtkreis Landkreis Land i = insgesamt w = weiblich	Insgesamt ³⁾	Darunter im					
			Land- und Forst- wirt- schaft, Fischerei (A)	Produ- zierendes Gewerbe (B-F)	davon			
					Bergbau, Energie- u. Wasserver- sorgung (B, D, E)	Verarbei- tendes Gewerbe (C)	Bau- gewerbe (F)	
08 1 11	Stuttgart, Landeshauptstadt (SKR)	i	209 066	306	46 710	1 899	36 889	7 922
		w	97 407	153	10 938	509	9 169	1 260
08 1 15	Böblingen (LKR)	i	139 157	271	49 999	1 068	43 657	5 274
		w	61 019	108	11 785	267	10 527	991
08 1 16	Esslingen (LKR)	i	192 079	574	72 022	2 086	60 771	9 165
		w	85 932	170	18 542	489	16 289	1 764
08 1 17	Göppingen (LKR)	i	90 082	201	39 168	1 043	32 459	5 666
		w	39 626	106	9 621	246	8 513	862
08 1 18	Ludwigsburg (LKR)	i	197 194	1 115	70 172	2 082	58 835	9 255
		w	87 875	503	17 706	480	15 505	1 721
08 1 19	Rems-Murr-Kreis (LKR)	i	151 613	629	57 872	1 580	48 029	8 263
		w	67 974	262	14 187	395	12 402	1 390
08 1 1	Region Stuttgart	i	979 191	3 096	335 943	9 758	280 640	45 545
		w	439 833	1 302	82 779	2 386	72 405	7 988
08 1 21	Heilbronn (SKR)	i	42 974	161	15 540	942	12 589	2 009
		w	18 824	63	3 775	188	3 349	238
08 1 25	Heilbronn (LKR)	i	126 350	652	55 115	2 594	46 775	5 746
		w	54 612	228	13 629	446	12 125	1 058
08 1 26	Hohenlohekreis (LKR)	i	43 408	400	21 035	404	18 527	2 104
		w	18 712	123	5 684	59	5 289	336
08 1 27	Schwäbisch Hall (LKR)	i	71 436	418	30 880	879	25 514	4 487
		w	31 233	150	7 670	216	6 739	715
08 1 28	Main-Tauber-Kreis (LKR)	i	49 030	232	22 409	529	18 935	2 945
		w	21 928	60	5 890	105	5 409	376
08 1 2	Region Heilbronn-Franken	i	333 198	1 863	144 979	5 348	122 340	17 291
		w	145 309	624	36 648	1 014	32 911	2 723
08 1 35	Heidenheim (LKR)	i	47 026	180	22 279	758	19 369	2 152
		w	20 277	57	6 018	138	5 579	301
08 1 36	Ostalbkreis (LKR)	i	112 293	415	53 250	1 218	45 252	6 780
		w	48 135	180	12 959	301	11 608	1 050
08 1 3	Region Ostwürttemberg	i	159 319	595	75 529	1 976	64 621	8 932
		w	68 412	237	18 977	439	17 187	1 351
08 1	Reg.-Bez. Stuttgart	i	1 471 708	5 554	556 451	17 082	467 601	71 768
		w	653 554	2 163	138 404	3 839	122 503	12 062
08 2 11	Baden-Baden (SKR)	i	17 649	67	4 758	336	3 621	801
		w	8 497	24	1 096	56	907	133
08 2 12	Karlsruhe (SKR)	i	99 953	129	20 666	2 296	14 587	3 783
		w	46 013	34	4 834	718	3 617	499
08 2 15	Karlsruhe (LKR)	i	159 862	507	53 834	3 811	41 995	8 028
		w	72 371	212	13 560	1 038	11 233	1 289

am 30. Juni 2011 nach Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftsabschnitt ²⁾									Schlüssel-Nr. ¹⁾
davon									
Dienstleistungsbereiche (G-U)	Handel, Verkehr, Gastgewerbe (G-I)	Information und Kommunikation (J)	Finanz- und Versicherungsdienstleistung (K)	Grundstücks- und Wohnungswesen (L)	Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg. (M-N)	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw. (O-Q)	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org. (R-U)		
161 927	42 568	12 050	9 686	1 599	40 197	43 727	12 100	08 1 11	
86 295	19 480	4 841	5 261	859	17 570	30 788	7 496		
88 866	29 018	7 384	5 557	699	19 911	21 427	4 870	08 1 15	
49 118	14 340	2 464	3 179	406	8 628	16 728	3 373		
119 474	40 758	6 336	7 565	937	24 316	33 288	6 274	08 1 16	
67 217	19 336	2 294	4 312	541	10 925	25 535	4 274		
50 710	17 750	1 580	3 109	295	8 912	16 747	2 317	08 1 17	
29 898	8 814	523	1 734	170	3 953	13 038	1 666		
125 889	40 798	6 898	9 995	935	26 619	34 103	6 541	08 1 18	
69 659	19 266	2 284	5 795	511	11 078	26 301	4 424		
93 099	28 940	4 372	7 755	675	17 607	28 491	5 259	08 1 19	
53 517	14 263	1 474	4 342	399	7 785	21 751	3 503		
639 965	199 832	38 620	43 667	5 140	137 562	177 783	37 361	08 1 1	
355 704	95 499	13 880	24 623	2 886	59 939	134 141	24 736		
27 273	9 860	903	1 113	174	6 907	6 898	1 418	08 1 21	
14 986	4 649	276	638	96	3 090	5 269	968		
70 577	24 937	2 547	4 157	360	14 290	21 022	3 264	08 1 25	
40 751	12 083	755	2 407	179	6 713	16 261	2 353		
21 973	9 542	417	1 312	71	3 138	6 691	802	08 1 26	
12 905	4 590	108	788	39	1 597	5 199	584		
40 136	13 579	842	4 479	141	7 052	12 554	1 489	08 1 27	
23 412	6 446	311	2 732	84	3 236	9 557	1 046		
26 388	8 489	613	1 425	132	3 727	10 722	1 280	08 1 28	
15 977	4 303	203	754	66	1 760	8 077	814		
186 347	66 407	5 322	12 486	878	35 114	57 887	8 253	08 1 2	
108 031	32 071	1 653	7 319	464	16 396	44 363	5 765		
24 565	8 410	1 105	1 115	141	4 590	7 998	1 206	08 1 35	
14 200	4 089	353	614	74	2 105	6 108	857		
58 621	18 984	1 815	3 286	276	9 549	22 039	2 672	08 1 36	
34 994	9 501	541	1 887	137	4 450	16 605	1 873		
83 186	27 394	2 920	4 401	417	14 139	30 037	3 878	08 1 3	
49 194	13 590	894	2 501	211	6 555	22 713	2 730		
909 498	293 633	46 862	60 554	6 435	186 815	265 707	49 492	08 1	
512 929	141 160	16 427	34 443	3 561	82 890	201 217	33 231		
12 824	4 074	1 331	555	113	2 838	2 973	940	08 2 11	
7 377	2 093	653	312	73	1 522	2 163	561		
79 144	21 108	7 998	4 527	697	16 176	24 456	4 182	08 2 12	
41 132	9 481	2 511	2 618	370	7 183	16 318	2 651		
105 513	32 548	7 973	7 867	695	20 534	31 452	4 444	08 2 15	
58 592	15 319	2 675	4 527	375	9 360	23 431	2 905		

Noch: 8. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs

Schlüssel-Nr. ¹⁾	Stadtkreis Landkreis Land i = insgesamt w = weiblich	Insgesamt ³⁾	Darunter im					
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	Produ- zierendes Gewerbe (B-F)	davon			
					Bergbau, Energie- u. Wasserver- sorgung (B, D, E)	Verarbei- tendes Gewerbe (C)	Bau- gewerbe (F)	
08 2 16	Rastatt (LKR)	i	87 481	338	38 014	1 414	32 371	4 229
		w	37 835	135	8 527	315	7 595	617
08 2 1	Region Mittlerer Oberrhein	i	364 945	1 041	117 272	7 857	92 574	16 841
		w	164 716	405	28 017	2 127	23 352	2 538
08 2 21	Heidelberg (SKR)	i	42 364	135	6 387	455	4 944	988
		w	21 065	38	1 642	112	1 391	139
08 2 22	Mannheim (SKR)	i	104 807	295	28 460	2 036	21 589	4 835
		w	47 576	109	6 533	376	5 465	692
08 2 25	Neckar-Odenwald-Kreis (LKR)	i	52 118	264	22 929	985	18 693	3 251
		w	22 968	103	5 562	172	4 833	557
08 2 26	Rhein-Neckar-Kreis (LKR)	i	191 857	654	58 096	3 147	46 202	8 747
		w	88 316	224	14 120	671	12 038	1 411
08 2 2	Region Rhein-Neckar ⁴⁾	i	391 146	1 348	115 872	6 623	91 428	17 821
		w	179 925	474	27 857	1 331	23 727	2 799
08 2 31	Pforzheim (SKR)	i	40 701	50	16 298	333	14 176	1 789
		w	18 505	17	4 194	65	3 941	188
08 2 35	Calw (LKR)	i	57 076	241	23 438	558	19 637	3 243
		w	25 271	74	5 474	132	4 884	458
08 2 36	Enzkreis (LKR)	i	72 301	187	31 960	897	27 887	3 176
		w	32 570	69	9 022	214	8 243	565
08 2 37	Freudenstadt (LKR)	i	44 688	152	21 172	380	18 082	2 710
		w	19 387	43	5 003	83	4 494	426
08 2 3	Region Nordschwarzwald	i	214 766	630	92 868	2 168	79 782	10 918
		w	95 733	203	23 693	494	21 562	1 637
08 2	Reg.-Bez. Karlsruhe	i	970 857	3 019	326 012	16 648	263 784	45 580
		w	440 374	1 082	79 567	3 952	68 641	6 974
08 3 11	Freiburg im Breisgau (SKR)	i	66 258	143	11 056	728	8 131	2 197
		w	33 519	62	2 657	156	2 221	280
08 3 15	Breisgau-Hochschwarzwald (LKR)	i	86 297	652	26 264	1 034	19 709	5 521
		w	41 447	239	6 703	199	5 696	808
08 3 16	Emmendingen (LKR)	i	59 387	325	21 691	796	16 874	4 021
		w	28 102	119	5 928	198	5 161	569
08 3 17	Ortenaukreis (LKR)	i	157 593	734	64 476	1 960	52 667	9 849
		w	70 535	292	15 499	396	13 696	1 407
08 3 1	Region Südlicher Oberrhein	i	369 535	1 854	123 487	4 518	97 381	21 588
		w	173 603	712	30 787	949	26 774	3 064
08 3 25	Rottweil (LKR)	i	52 173	154	26 736	479	23 293	2 964
		w	22 846	49	7 307	134	6 706	467
08 3 26	Schwarzwald-Baar-Kreis (LKR)	i	76 361	183	34 051	686	29 735	3 630
		w	35 006	59	10 020	174	9 331	515
08 3 27	Tuttlingen (LKR)	i	51 951	105	29 720	358	27 105	2 257
		w	23 188	30	9 666	82	9 167	417
08 3 2	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	i	180 485	442	90 507	1 523	80 133	8 851
		w	81 040	138	26 993	390	25 204	1 399

am 30. Juni 2011 nach Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftsabschnitt ²⁾									Schlüssel-Nr. ¹⁾
davon									
Dienstleistungsbereiche (G-U)	Handel, Verkehr, Gastgewerbe (G-I)	Information und Kommunikation (J)	Finanz- und Versicherungsleistung (K)	Grundstücks- und Wohnungswesen (L)	Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg. (M-N)	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw. (O-Q)	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org. (R-U)		
49 128	16 112	2 913	2 759	300	10 885	13 679	2 480	08 2 16	
29 173	8 389	1 179	1 615	178	5 713	10 429	1 670		
246 609	73 842	20 215	15 708	1 805	50 433	72 560	12 046	08 2 1	
136 274	35 282	7 018	9 072	996	23 778	52 341	7 787		
35 841	6 856	3 652	959	233	6 261	15 802	2 078	08 2 21	
19 384	3 028	1 355	469	96	2 972	10 312	1 152		
76 051	24 520	4 484	3 547	636	17 523	20 830	4 511	08 2 22	
40 934	11 204	1 571	1 928	337	8 048	15 282	2 564		
28 924	8 487	727	1 543	123	4 719	11 941	1 384	08 2 25	
17 302	4 298	188	847	60	2 245	8 732	932		
133 102	41 102	11 739	7 428	1 038	22 908	42 354	6 533	08 2 26	
73 970	19 068	4 040	4 010	556	11 190	31 106	4 000		
273 918	80 965	20 602	13 477	2 030	51 411	90 927	14 506	08 2 2	
151 590	37 598	7 154	7 254	1 049	24 455	65 432	8 648		
24 353	9 134	847	940	203	5 337	6 554	1 338	08 2 31	
14 294	4 992	270	576	94	2 528	4 938	896		
33 397	11 556	1 241	1 576	217	5 374	11 833	1 600	08 2 35	
19 723	5 789	408	900	115	2 440	8 966	1 105		
40 153	13 567	1 835	2 615	293	7 326	12 635	1 882	08 2 36	
23 479	6 933	577	1 494	155	3 248	9 689	1 383		
23 364	9 340	463	1 105	150	3 342	7 941	1 023	08 2 37	
14 341	5 012	153	647	96	1 656	6 013	764		
121 267	43 597	4 386	6 236	863	21 379	38 963	5 843	08 2 3	
71 837	22 726	1 408	3 617	460	9 872	29 606	4 148		
641 794	198 404	45 203	35 421	4 698	123 223	202 450	32 395	08 2	
359 701	95 606	15 580	19 943	2 505	58 105	147 379	20 583		
55 059	14 338	2 598	1 365	402	8 445	24 265	3 646	08 3 11	
30 800	6 540	985	703	214	3 924	16 203	2 231		
59 378	21 675	2 010	2 666	449	8 144	21 317	3 117	08 3 15	
34 504	10 464	743	1 436	259	4 160	15 396	2 046		
37 369	12 959	1 062	1 853	208	5 196	13 760	2 331	08 3 16	
22 053	6 240	376	1 030	128	2 539	10 174	1 566		
92 353	35 661	3 005	3 873	426	14 169	30 386	4 833	08 3 17	
54 730	17 528	1 216	2 218	233	7 198	23 099	3 238		
244 159	84 633	8 675	9 757	1 485	35 954	89 728	13 927	08 3 1	
142 087	40 772	3 320	5 387	834	17 821	64 872	9 081		
25 281	8 705	759	1 371	113	3 977	9 102	1 254	08 3 25	
15 490	4 249	266	821	62	2 104	7 056	932		
42 126	14 542	1 313	1 847	295	7 914	14 436	1 779	08 3 26	
24 927	7 195	381	1 059	164	3 871	11 034	1 223		
22 126	8 552	395	1 119	48	3 478	7 459	1 075	08 3 27	
13 492	4 225	106	644	27	1 878	5 816	796		
89 533	31 799	2 467	4 337	456	15 369	30 997	4 108	08 3 2	
53 909	15 669	753	2 524	253	7 853	23 906	2 951		

Noch: 8. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs

Schlüssel-Nr. ¹⁾	Stadtkreis Landkreis Land i = insgesamt w = weiblich	Insgesamt ³⁾	Darunter im					
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	Produ- zierendes Gewerbe (B-F)	davon			
					Bergbau, Energie- u. Wasserver- sorgung (B, D, E)	Verarbei- tendes Gewerbe (C)	Bau- gewerbe (F)	
08 3 35	Konstanz (LKR)	i	88 154	717	28 874	889	23 790	4 195
		w	43 225	247	8 123	175	7 203	745
08 3 36	Lörrach (LKR)	i	66 202	419	26 623	906	21 799	3 918
		w	31 589	146	7 095	216	6 271	608
08 3 37	Waldshut (LKR)	i	47 613	185	19 216	897	15 072	3 247
		w	23 046	63	5 315	183	4 582	550
08 3 3	Region Hochrhein-Bodensee	i	201 969	1 321	74 713	2 692	60 661	11 360
		w	97 860	456	20 533	574	18 056	1 903
08 3	Reg.-Bez. Freiburg	i	751 989	3 617	288 707	8 733	238 175	41 799
		w	352 503	1 306	78 313	1 913	70 034	6 366
08 4 15	Reutlingen (LKR)	i	102 974	448	43 442	1 140	36 703	5 599
		w	46 899	190	11 822	280	10 654	888
08 4 16	Tübingen (LKR)	i	74 685	168	21 997	724	18 085	3 188
		w	35 464	62	5 050	213	4 385	452
08 4 17	Zollernalbkreis (LKR)	i	69 115	218	33 111	593	28 303	4 215
		w	31 233	72	9 939	109	9 275	555
08 4 1	Region Neckar-Alb	i	246 774	834	98 550	2 457	83 091	13 002
		w	113 596	324	26 811	602	24 314	1 895
08 4 21	Ulm (SKR)	i	43 680	47	12 710	418	10 909	1 383
		w	20 113	25	3 148	89	2 874	185
08 4 25	Alb-Donau-Kreis (LKR)	i	72 922	346	32 134	835	26 959	4 340
		w	31 344	138	7 581	194	6 723	664
08 4 26	Biberach (LKR)	i	73 157	483	36 565	1 276	30 446	4 843
		w	31 487	143	9 744	442	8 656	646
08 4 2	Region Donau Iller ⁴⁾	i	189 759	876	81 409	2 529	68 314	10 566
		w	82 944	306	20 473	725	18 253	1 495
08 4 35	Bodenseekreis (LKR)	i	76 006	647	33 715	849	29 184	3 682
		w	33 992	217	8 268	299	7 316	653
08 4 36	Ravensburg (LKR)	i	98 535	691	38 571	1 098	31 277	6 196
		w	45 187	216	10 039	202	8 791	1 046
08 4 37	Sigmaringen (LKR)	i	46 589	377	20 813	495	16 855	3 463
		w	20 591	146	4 979	127	4 314	538
08 4 3	Region Bodensee-Oberschwaben	i	221 130	1 715	93 099	2 442	77 316	13 341
		w	99 770	579	23 286	628	20 421	2 237
08 4	Reg.-Bez. Tübingen	i	657 663	3 425	273 058	7 428	228 721	36 909
		w	296 310	1 209	70 570	1 955	62 988	5 627
08	Baden-Württemberg	i	3 852 217	15 615	1 444 228	49 891	1 198 281	196 056
		w	1 742 741	5 760	366 854	11 659	324 166	31 029

1) Regionalschlüssel gemäß amtlichem Gemeindeverzeichnis. – 2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – siehe Anhang. –

am 30. Juni 2011 nach Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftsabschnitt ²⁾										
davon										
Dienstleistungsbereiche (G-U)	Handel, Verkehr, Gastgewerbe (G-I)	Information und Kommunikation (J)	Finanz- und Versicherungsleistung (K)	Grundstücks- und Wohnungswesen (L)	Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg. (M-N)	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw. (O-Q)	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org. (R-U)		Schlüssel-Nr. ¹⁾	
58 560	20 854	1 984	2 422	347	8 931	20 768	3 254	08	3	35
34 853	10 651	697	1 383	192	4 500	15 338	2 092			
39 156	15 220	809	1 629	328	6 243	12 944	1 983	08	3	36
24 348	8 272	337	929	184	3 236	9 989	1 401			
28 211	11 152	433	1 458	145	3 506	9 937	1 580	08	3	37
17 668	6 127	166	846	80	1 818	7 471	1 160			
125 927	47 226	3 226	5 509	820	18 680	43 649	6 817	08	3	3
76 869	25 050	1 200	3 158	456	9 554	32 798	4 653			
459 619	163 658	14 368	19 603	2 761	70 003	164 374	24 852	08	3	
272 865	81 491	5 273	11 069	1 543	35 228	121 576	16 685			
59 081	20 317	2 361	3 089	368	9 586	19 851	3 509	08	4	15
34 885	10 066	810	1 754	236	4 603	15 007	2 409			
52 519	13 254	2 645	2 260	282	7 385	23 800	2 893	08	4	16
30 351	6 333	912	1 199	149	3 437	16 409	1 912			
35 783	14 541	846	1 973	173	4 779	11 935	1 536	08	4	17
21 220	7 051	263	1 164	100	2 436	9 117	1 089			
147 383	48 112	5 852	7 322	823	21 750	55 586	7 938	08	4	1
86 456	23 450	1 985	4 117	485	10 476	40 533	5 410			
30 922	10 266	1 712	943	223	5 794	10 467	1 517	08	4	21
16 939	4 718	480	530	129	2 608	7 412	1 062			
40 441	15 273	1 384	2 009	201	6 869	12 809	1 896	08	4	25
23 624	7 386	431	1 173	98	3 318	9 814	1 404			
36 108	12 193	839	1 947	133	5 945	13 255	1 796	08	4	26
21 599	6 126	242	1 067	68	2 800	10 029	1 267			
107 471	37 732	3 935	4 899	557	18 608	36 531	5 209	08	4	2
62 162	18 230	1 153	2 770	295	8 726	27 255	3 733			
41 644	14 442	2 123	1 815	254	6 589	14 576	1 845	08	4	35
25 507	7 987	652	1 028	156	3 243	11 135	1 306			
59 270	20 076	1 960	2 555	248	9 157	22 556	2 718	08	4	36
34 931	9 748	650	1 427	139	4 336	16 715	1 916			
25 397	8 836	464	1 235	194	3 213	10 065	1 390	08	4	37
15 465	4 538	136	697	101	1 529	7 502	962			
126 311	43 354	4 547	5 605	696	18 959	47 197	5 953	08	4	3
75 903	22 273	1 438	3 152	396	9 108	35 352	4 184			
381 165	129 198	14 334	17 826	2 076	59 317	139 314	19 100	08	4	
224 521	63 953	4 576	10 039	1 176	28 310	103 140	13 327			
2 392 076	784 893	120 767	133 404	15 970	439 358	771 845	125 839	08		
1 370 016	382 210	41 856	75 494	8 785	204 533	573 312	83 826			

3) Einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung. – 4) Soweit Land Baden-Württemberg.

9. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Baden-Württemberg 2001, 2006 und 2011 nach Berufsbereichen und Berufsabschnitten

Berufliche Gliederung ¹⁾		Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am ...					
		30. Juni 2001		30. Juni 2006		30. Juni 2011	
		insgesamt	darunter Ausländer	insgesamt	darunter Ausländer	insgesamt	darunter Ausländer
01 - 06	Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	41 133	5 482	40 004	5 979	43 508	8 314
07 - 09	Bergleute, Mineralgewinner	1 576	298	1 245	216	1 239	184
10 - 54	Fertigungsberufe zusammen	1 248 851	250 495	1 128 188	198 637	1 132 382	193 372
	davon						
10 - 11	Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	6 083	1 474	5 011	945	4 573	765
12 - 13	Keramiker, Glasmacher	7 728	1 932	6 393	1 468	5 749	1 212
14 - 15	Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	62 898	18 453	55 416	13 839	57 751	12 733
16 - 17	Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	49 056	9 543	39 130	7 018	33 906	5 715
18	Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	9 844	2 306	7 622	1 527	6 619	1 218
19 - 24	Metallerzeuger, -bearbeiter	110 349	30 479	96 702	22 698	95 141	19 867
25 - 30	Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	300 635	33 278	289 167	28 614	280 065	25 413
31	Elektriker	101 276	8 582	92 937	6 609	93 383	6 635
32	Montierer und Metallberufe, soweit anderweitig nicht genannt	137 896	41 720	118 847	31 162	120 545	28 319
33 - 36	Textil- und Bekleidungsberufe	24 135	7 040	16 392	4 333	13 641	3 269
37	Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	4 878	1 191	3 379	681	2 761	476
39 - 43	Ernährungsberufe	88 859	21 209	84 023	19 331	89 239	22 026
44 - 47	Bauberufe	92 170	21 697	72 736	14 589	71 268	14 250
48 - 49	Bau-, Raumausstatter, Polsterer	33 803	7 522	25 793	5 091	24 890	5 301
50	Tischler, Modellbauer	33 342	2 567	26 647	1 680	25 175	1 483
51	Maler, Lackierer und verwandte Berufe	35 214	7 318	29 685	5 320	28 530	4 947
52	Warenprüfer, Versandfertigtmacher	68 854	14 229	61 232	11 464	56 606	10 661
53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	56 002	15 718	71 669	18 030	91 176	23 858
54	Maschinisten und zugehörige Berufe	25 829	4 237	25 407	4 238	31 364	5 224
60 - 63	Technische Berufe zusammen	326 499	13 572	323 271	14 843	341 747	18 480
	davon						
60 - 61	Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	132 639	6 036	139 759	7 522	152 747	9 965
62 - 63	Techniker, Technische Sonderfachkräfte	193 860	7 536	183 512	7 321	189 000	8 515
68 - 93	Dienstleistungsberufe zusammen	2 204 418	182 647	2 207 171	178 403	2 411 540	214 167
	davon						
68	Warenkaufleute	292 816	22 704	290 837	23 845	320 962	30 255
69 - 70	Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	156 506	5 609	151 253	5 544	151 346	6 168
71 - 74	Verkehrsberufe	257 406	38 673	243 805	34 712	260 856	39 239
75 - 78	Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	791 333	34 668	794 749	36 874	854 905	43 494
79 - 81	Ordnungs-, Sicherheitsberufe	45 164	3 374	44 743	3 378	49 757	4 435
82 - 83	Schriftwerkschaffende, schriftwerkordnende sowie künstlerische Berufe	34 008	2 973	33 320	2 776	35 757	2 936
84 - 85	Gesundheitsdienstberufe	232 624	13 317	249 890	13 337	273 983	16 342
86 - 89	Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissen- schaftliche Berufe	191 146	9 302	211 835	11 147	257 993	15 854
90 - 93	Allgemeine Dienstleistungsberufe	203 415	52 027	186 739	46 790	205 981	55 444
97 - 99	Sonstige Arbeitskräfte	27 997	4 226	40 761	4 626	51 441	5 791
	Insgesamt²⁾	3 850 918	456 734	3 741 117	402 770	3 983 847	440 552

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1988. – 2) Einschließlich Fälle ohne Angabe zu einzelnen Merkmalen.

10. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Baden-Württemberg seit 1990 nach beruflicher Ausbildung und Nationalität

Stichtag 30. Juni	Beschäftigte insgesamt ¹⁾	Darunter		Ausländer	Darunter	
		ohne	mit ²⁾		ohne	mit ²⁾
		abgeschlossene(r) Berufsausbildung			abgeschlossene(r) Berufsausbildung	
Insgesamt						
1990	3 785 977	1 113 354	2 520 113	413 969	246 974	122 944
1991	3 905 857	1 117 941	2 622 768	439 564	259 281	132 887
1992	3 953 867	1 086 546	2 691 496	470 413	270 864	146 837
1993	3 848 321	1 004 289	2 666 857	499 461	276 462	164 571
1994	3 761 726	945 724	2 638 247	486 969	262 288	166 993
1995	3 737 740	921 661	2 634 004	484 352	258 189	168 848
1996	3 697 295	881 200	2 628 655	472 608	246 954	168 602
1997	3 661 158	854 242	2 614 864	458 134	235 029	167 441
1998	3 667 360	850 360	2 614 060	457 955	231 607	170 125
1999	3 714 716	843 538	2 625 531	438 654	217 421	161 328
2000	3 802 475	854 785	2 667 497	449 506	218 736	165 197
2001	3 850 918	858 289	2 689 726	459 642	218 845	172 181
2002	3 851 416	833 364	2 688 187	450 277	207 049	171 171
2003	3 786 749	792 742	2 652 249	427 435	190 031	166 541
2004	3 737 971	759 939	2 627 463	412 544	178 108	163 299
2005	3 715 840	713 343	2 623 434	398 913	166 292	161 408
2006	3 741 117	720 284	2 632 423	402 761	161 164	163 987
2007	3 804 260	716 463	2 663 805	411 295	157 365	169 262
2008	3 891 264	721 954	2 709 018	422 524	157 047	174 011
2009	3 854 558	684 830	2 693 443	408 620	143 816	170 976
2010	3 887 750	680 821	2 706 469	415 578	143 176	172 881
2011	3 983 847	674 054	2 763 207	440 552	145 311	182 423
darunter weiblich						
1990	1 578 593	569 818	940 413	137 200	93 918	29 578
1991	1 636 106	567 574	994 026	147 885	99 038	33 982
1992	1 667 544	545 532	1 042 020	156 809	101 174	39 061
1993	1 643 339	504 674	1 057 196	171 353	105 014	47 202
1994	1 627 016	475 764	1 068 953	170 366	100 660	50 323
1995	1 615 400	459 873	1 070 978	168 967	98 161	51 219
1996	1 602 653	438 564	1 076 839	166 133	93 756	52 802
1997	1 583 743	420 938	1 073 478	161 362	88 931	53 162
1998	1 579 334	413 684	1 071 827	159 904	86 734	53 854
1999	1 595 698	404 289	1 072 709	152 582	79 858	51 103
2000	1 639 414	407 501	1 096 586	158 367	81 064	52 876
2001	1 669 372	406 934	1 113 266	165 056	81 270	56 657
2002	1 683 359	396 036	1 124 097	163 810	77 521	57 166
2003	1 664 260	378 171	1 116 113	156 913	71 591	56 277
2004	1 639 754	360 125	1 109 282	151 473	67 423	55 426
2005	1 636 899	344 019	1 118 924	147 104	63 009	55 700
2006	1 645 545	336 615	1 123 117	149 032	61 379	56 953
2007	1 662 940	334 805	1 126 472	151 684	60 382	57 817
2008	1 708 209	336 246	1 151 298	157 392	60 238	60 268
2009	1 718 198	324 309	1 160 937	157 090	57 042	61 318
2010	1 738 116	319 504	1 174 779	159 952	56 155	62 816
2011	1 783 056	314 916	1 202 951	170 013	56 958	66 868

1) Einschließlich Fälle ohne Angabe. – 2) Einschließlich höherer Fachschule, Fachhochschule oder Hochschule/Universität.

Anhang

Zusammengefasste Wirtschaftsabschnitte für Veröffentlichungszwecke innerhalb der Beschäftigungsstatistik, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

A Land- und Forstwirtschaft; Fischerei

B – F Produzierendes Gewerbe

B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

C Verarbeitendes Gewerbe

D Energieversorgung

E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen

F Baugewerbe

G – I Handel, Verkehr und Gastgewerbe

G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen

H Verkehr und Lagerei

I Gastgewerbe

J – U Sonstige Dienstleistungen

J Information und Kommunikation

K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen

L Grundstücks- und Wohnungswesen

M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen

N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen

O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung

P Erziehung und Unterricht

Q Gesundheits- und Sozialwesen

R Kunst, Unterhaltung und Erholung

S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen

T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt

U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften